

DELLACH

informiert

Dezember 2019, Ausgabe 2 | Amtliche Mitteilung – Zugestellt durch Post.at



HERAUSGEBER

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
T. 04714/234 F. 04714/234-3

TITELFOTO

Simone Peinhardt

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bgm. Johannes Pirker
bzw. Verfasser der einzelnen Berichte

DRUCK

Kreiner Druck, Spittal/Drau



DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

DIESE AUSGABE BEINHALTET

AUS DER
GEMEINDE
Seite 2-20

TOURISMUS
Seite 21-23

KINDERGARTEN &
SCHULEN
Seite 24-33

AKTUELLES &
VEREINSGESCHEHEN
Seite 34-47




DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und in dieser Zeit erscheint schon seit vielen Jahren die Winterausgabe unserer Gemeindezeitung. Wir geben darin amtliche Informationen weiter, informieren über Neuigkeiten aus unserem Dorf, und die Dellacher Vereine, Bildungseinrichtungen und andere Institutionen berichten über ihre Tätigkeiten.

Mein Vorwort in der Sommerausgabe habe ich damit begonnen, dass uns die Folgen des Hochwasserereignisses und des Orkanes von Ende Oktober 2018 auch im ersten Halbjahr 2019 beschäftigt haben. Nur einige Monate später muss ich leider schon wieder über ein massives Unwetterereignis in unserem Ort berichten. Die extremen Regenmengen, verbunden mit zuvor gefallenem Nassschnee, führten Mitte November zu großflächigen Hangaussitzungen und zu Murenabgängen in vielen Ortschaften unserer Gemeinde. Erste Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr wurden bereits gesetzt, und wir sind mit den Bediensteten der Wildbach- und Lawinerverbauung und der Landesgeologie in Gesprächen über die Umsetzung von Verbauungsmaßnahmen. Ich hoffe, dass diese nach technischer, rechtlicher und finanzieller Abklärung ab Frühjahr 2020 zur Ausführung gelangen. An dieser Stelle darf ich allen Einsatzkräften und freiwilligen Helfern für die aufopfernde Hilfeleistung meinen aufrichtigen Dank aussprechen und bin auch dankbar, dass keine Personen verletzt wurden.

Ich kann aber auch über viel Positives berichten. Mit den Asphaltierungsarbeiten vom Wegende bis zum Anwesen vlg. Wiesenpauli wurde im Herbst der erste Bauabschnitt der Generalsanierung am Güterweg Suppersberg – Oberdraßnitz abgeschlossen. Der zweite Bauabschnitt soll demnächst folgen.

Die durch das Hochwasserereignis am Sportplatz beschädigten Anlagen wurden wiederhergestellt und erweitert. Bei den Heimspielen im Herbst haben sie die Feuertaufe mit Bravour bestanden. Die Wildbachschutzbauten im Stadlergraben und am Steinerbach wurden heuer fertig gestellt. Es wurden ca. Euro 900.000,- in diese Verbauungsmaßnahmen investiert.

Die Investitionen in Restaurant, Multifunktionsraum, Shop, Eingangsbereich und Sonnenterrassen am Campingplatz wurden von den Camping- und Badegästen durchwegs positiv aufgenommen. Mit über 44.000 Übernachtungen entfallen 80 % aller Gästenächtigungen in der Gemeinde auf den Campingplatz und ist dieser maßgeblich für die touristische Belebung in unserem Ort verantwortlich.

Besonders freut es mich, dass die neu installierte Kinderbetreuungsstätte im Mesnerhaus - in der unsere kleinsten Gemeindeglieder liebevoll behütet werden - so großen Zuspruch findet. Durch flexible Betreuungszeiten werden die berufstätigen Eltern bei der Erziehung ihrer Sprösslinge unterstützt. In der Kinderbetreuungsstätte, im Pfarrkindergarten, in der Volks- und Neuen Mittelschule und in der schulischen Nachmittagsbetreuung können unsere Kinder und Jugendliche direkt im Ort betreut und schulisch ausgebildet werden. Mit all diesen Einrichtungen heben wir uns von vielen anderen Gemeinden ab.

Immer mehr Studien belegen, dass Vereine das Rückgrat der Gesellschaft darstellen. Ein buntes Vereinsleben in der Gemeinde schweißt zusammen und fördert das Miteinander. Die vielfältigen Vereinsberichte in dieser Ausgabe bestärken mich einmal mehr, dass der Zusammenhalt in unserer Gemeinde sehr gut funktioniert und machen mich auch ein wenig stolz. Die Arbeit mit den Menschen macht mir Freude, es ist für mich aber auch Auftrag für die Zukunft, weiterhin die Voraussetzungen für eine gedeihliche Entwicklung zu schaffen.

Am Ende meines Vorwortes möchte ich auch noch über geplante Projekte informieren. Diese sind die Umsetzung des Verkehrskonzeptes im Bereich des Schulparks, die Sanierung und Neugestaltung des Kultursaaes, die Ersatzanschaffung des Kleinlöschfahrzeuges für die FF Dellach, die Erweiterung der Urnenanlage am Friedhof, Sanierungen und Verbesserungen unseres Wanderwegenetzes und wie schon oben erwähnt, sind weitere Wildbachverbauungsmaßnahmen zu setzen. Oft stehen jedoch begrenzte Finanzmittel einer raschen Umsetzung entgegen und wir müssen immer wieder abwägen, wie wir die zur Verfügung stehenden Geldmittel zielgerichtet einsetzen können.

Euch allen, liebe Dellacherinnen und Dellacher, liebe Jugend, liebe Gäste und allen Lesern unserer Gemeindezeitung wünsche ich auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

*Euer Bürgermeister
Johannes Pirker*


REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung ist der 1. Juni 2020.



VERANSTALTUNGSKALENDER 2020 des Luftkurortes Dellach im Drautal

JÄNNER

SO 05.01. KINDER- und SCHÜLER Cup
Schilift WSV Dellach
DO 30.01., 19:30 Uhr **BÄUERINNENKABARETT „DIE MISTSTÜCKE“**
Kultursaal Katholisches Bildungswerk

FEBER

SA 01.02. DELLACHER ORTSSCHITAG
Schilift WSV Dellach
SO 02.02. MARIA LICHTMESS / BLASIUSSEGEN
Pfarrkirche
SA 15.02. SPORTLERMASKENBALL
Kultursaal SV ASKÖ Raika Dellach
SA 22.02. FASCHINGS-GESCHICKLICHKEITSRENNEN
Schilift WSV Dellach
SO 23.02. KINDERFASCHING
Kultursaal
DI 25.02. FASCHINGSAUSKLANG in allen Gasthöfen

MÄRZ

SA 07.03., 10.00 Uhr **GIPFELMESSE MOKARSPITZE**
ÖAV Sektion Steinelle
SA 21.03. – SO 22.03. FUßBALL NACHWUCHSTURNIER
SV ASKÖ Raika Dellach

APRIL

FR 03.04. – SA 04.04. ORTSMEISTERSCHAFT KEGELN
Gasthof Trunk
SA 04.04. – SO 05.04 FUßBALL NACHWUCHSTURNIER
SV ASKÖ Raika Dellach
SO 12.04. OSTERMESSE
Pfarrkirche

MAI

SA 09.05. MUTTERTAGSKONZERT
Kultursaal Trachtenkapelle Dellach
FR 15.05. 20 JAHRE BIBLIOTHEK
Bibliothek, 19.00 Uhr Workshop mit Andrea Huber „Aus der grünen Speisekammer“
SA 23.05. PFERDEFEST K5
Pferdezuchtverein
SO 24.05. FIRMUNG
Pfarrkirche
FR 29.05. SUMMER OPENING WALDBAD
ab 17.00 Uhr
SA 30.05. WUTZLERTURNIER
Stocksporthalle

JUNI

DO 11.06. FRONLEICHNAM RADIOMESSE
Pfarrkirche
Do 11.06. TAG DER BLASMUSIK
Trachtenkapelle
SA 13.06. BEZIRKS-FEUERWEHRJUGEND
LEISTUNGSBEWERB; Dellach, Draßnitzdorf,
Stein
SA 20.06. ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT U19
Stocksport
SA 20.06. JUBILÄUM STOLLENTEUFEL MIT VOLXROCK
FR 26.06. DART TURNIER
Restaurant im
Waldbad
SA 27.06. ENSEMBLE PORCIA

JULI

SO 05.07. VERLÖBNISPROZESSION MARIA PIRKACH
FR 10.07., 19.00 Uhr **KURKONZERT mit BAUERNMARKT im Dorf**
SA 18.07. – SO 19.07. DELLACHER KIRCHTAG
FF Dellach
FR 24.07., 19.30 Uhr **KURKONZERT am Campingplatz**
SA 25.07., ab 13.00 **BRUMMI TREFFEN**
Uhr, Areal W. Krenn
DO 30.07. A BAND X
Waldbad
FR 31.07., 19.30 Uhr **KURKONZERT am Campingplatz**

AUGUST

SA 01.08. SOMMERNACHTSFEST
Skaterplatz FF Stein
SO 02.08. OLDTIMER-TREFFEN
Oldtimer-Freunde
FR 07.08., 19.30 Uhr **KURKONZERT am Campingplatz**
FR 14.08. – SO 16.08. OBERDRAUTALER FLÖßERTAGE
FR 14.08., 19.00 Uhr **KURKONZERT mit BAUERNMARKT im Dorf**
SO 16.08. ALMKIRCHTAG
Weinberger Alm Landjugend
FR 21.08. KURKONZERT am Campingplatz
SO 23.08., 19.30 Uhr **FRÜHSCHOPPEN IN GLATSCHACH**
Trachtenkapelle

SEPTEMBER

SA 05.09. DELLACHER WALLFAHRT über den Kofel nach
Maria Luggau
SA 19.09. LEDERHOSE TRIFFT DIRNDL
Kultursaal
SO 20.09. ERNTE-DANKFEST
Pfarrkirche Dellach Grientschnig, Draßnitzdorf, Weinberg

OKTOBER

SO 04.10. DRASSNITZDORFER KIRCHTAG
Im Dorf FF Draßnitzdorf
SA 10.10. FEST DER TÄLER – 100 JAHRE KÄRNTNER
Klagenfurt
SA 17.10., 11.00 Uhr **VOLKSABSTIMMUNG**
SO 18.10. 50 JAHR FEIER – KNOTEN MESSE
GH Trunk SENIORENTAG

NOVEMBER

SA 07.11. VOLKSROCK
Kultursaal Trachtenkapelle Dellach
SA 14.11. PREISWATTEN
GH Trunk Habidere Manda
SO 22.11. CHRISTKÖNIGSONNTAG CÄCILIEFFEIER
Pfarrkirche
SA 28.11. KRAMPUSUMZUG
Skaterplatz Stollenteufel
SA 28.11. PILGERN IN DEN ADVENT
SA 28.11., 9.00 – **WEIHNACHTSAUSSTELLUNG**
16.00 Uhr
Gasthof Waldhof
SO 29.11., 9.00 - **WEIHNACHTSAUSSTELLUNG**
15.00 Uhr
Gasthof Waldhof

DEZEMBER

FR 04.12 – SA 05.12. VON HAUS ZU HAUS MIT DEM NIKOLAUS
Stollenteufel
SO 13.12. ADVENTSINGEN
Pfarrkirche
SA 19.12. WEIHNACHTSVERANSTALTUNG DER
GEMEINDE MIT ADVENTSINGEN „NEW
VOICES“
SO 20.12, 14.00 Uhr **HERBERGSUCHE**
DO 24.12. ab 9.00 Uhr **FRIEDENSLICHTER AUS BETHLEHEM**
in jedem Haushalt u. Feuerwehrjugend Dellach, Draßnitzdorf, Stein
09.00 Uhr

Bei Terminänderung ersuchen wir um Kontaktaufnahme
mit der Gemeinde Dellach!



DAS STANDESAMT BERICHTET ÜBER DAS 2. HALBJAHR 2019



Geburten

Ebenberger Jonas
Ortner Lina
Ortner Ella
Unterkreuter Marlene

70 Jahre

Koplenig Brigitte
Jester Franz
Kopetzky Marianne
Orsini-Rosenberg Johannes
Weigand Margritha
Mandler Paul
Elwischger Monika
Trunk Rosa
Hoppe Hans
Stodolovsky Erich

Oberhauser Johanna
Wilhelmer Peter

91 Jahre

Diemling Hermann
Oberhauser Franz

92 Jahre

Ing. Guggenberger Herbert

93 Jahre

Striednig Franz
Ebner Josef
Cencic Alberta
Sandrießer Herlinde

94 Jahre

Forster Anna

95 Jahre

Oberlojer Gertrude

96 Jahre

Ebenberger Adolf

97 Jahre

Moser Stefanie
Gleichauf Stefanie

Aufgrund der Datenschutzbestimmungen sind nur jene Personen angeführt, die ihre Zustimmung erteilt haben.



Todesfälle

Rauter Johann
Niedermüller Erwin
Goldberger Walter
Kreisnegger Johanna
Gotthardt Heinrich
Baumgartner Simon
Fercher Johanna
Kircher Dietmar

75 Jahre

Pirker Liesbeth
Klocker Rosa
Grießnig Peter
Hassler Walter
Mag. rer. Soc. oec. Konrad Sigrid

80 Jahre

Ebner Anni-Marie
Huber Peter
Niedermüller Martina
Obereder Katharina
Mandler Adolf
Wieser Ingeborg

85 Jahre

Reiter Maria
Mandler Stefanie
Breitegger Albert

90 Jahre

Truntschnig Walter
Egger Christine



Eheschließungen

de Zordo Daniela und Steinwender Martin
Brandstätter Claudia und Haßler Stefan
Kubin Andrea und Hebenstreit Roland



Hertzliche Geburtstagsgrüße

UNSEREN ÄLTESTEN MITBÜRGERINNEN & MITBÜRGERN



Waltl Maria | 98 Jahre



Gautsch Johanna | 98 Jahre
(Heimbewohnerin)



Moser Stefanie | 97 Jahre



De-Zordo Elsa | 97 Jahre
(Heimbewohnerin)



Gleichauf Stefanie | 97 Jahre



Ebenberger Adolf | 96 Jahre



Elwitschger Franz | 96 Jahre



Gödel Katharina | 95 Jahre



Oberlojer Gertrude | 95 Jahre



Hecher Margarethe | 95 Jahre
(Heimbewohnerin)



Ivants Josefina | 94 Jahre



Ebenberger Markus | 94 Jahre



Reisenzein Anna | 94 Jahre



Forster Anna | 94 Jahre

Kohlmayr Johanna | 94 Jahre
(Heimbewohnerin)

Wir gratulieren!



GEMEINDERAT – GEMEINDEVORSTAND

In den Sitzungen des Gemeinderates vom 09.09.2019 und 12.11.2019 bzw. in den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 21.08.2019 und 29.10.2019 haben sich die Gremien mit folgenden Angelegenheiten beschäftigt und Beschlüsse gefasst:

Gemeinderat:

- Berichte über die Prüfungen der Gemeindegebarung durch den Kontrollausschuss
- 1. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2019
- Mittelfristiger Investitionsplan 2019
- Weiterführung Betriebstagesmutter für das Kindergartenjahr 2019/2020
- Grundsatzbeschluss über den Ankauf eines KLF-A für die FF Dellach
- Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von Wasserbezugsgebühren
- Abschluss einer Vereinbarung zur Sicherstellung der widmungsgemäßen Verwendung von unbebauten Baugrundstücken
- Abtretung von Teilflächen an das Öffentliche Gut im Bereich der Straßenanlagen „Verbindungsstraße Draßnitzdorf“, „Verbindungsstraße Schmelzer-Ringstraße“ und „Verbindungsstraße Gletschach“
- Abschluss eines Dienstvertrages mit einer Gemeindefachkraft
- Abschluss eines Dienstvertrages für eine pflegerisch helfende Tätigkeit in der Volksschule
- Änderung der Verordnung über die Ausschreibung von Ortstaxen

- Erhöhung Eigenmittelaufbringung an die LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal
- Festlegung des Verwendungszweckes für Bedarfszuweisungsmittel 2019
- Finanzierungs- und Investitionsplan für das Vorhaben „Katastrophenschäden 2018“
- 2. Nachtragsvoranschlag für den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt 2019
- Genehmigung des Jahresabschlusses der Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH

Gemeindevorstand:

Vom Gemeindevorstand wurden sämtliche Anträge auf Gemeinderatsbeschlüsse vorbereitet und darüber hinaus nachstehende Verhandlungsgegenstände erledigt:

- Beratung über beabsichtigte Widmungsänderungen
- Breitbandinitiative Kärnten – Inhalte und Vereinbarung Phase II Planung
- Wohnungsvergaben
- Vergabe Ziviltechnikerleistungen für Infrastrukturmaßnahmen in Schmelz und Draßnitzdorf
- Gemeindebeitrag Sanierung Ausleitungsgerinne Löschwasserbehälter
- Auftragsvergabe für Straßenasphaltierungsarbeiten
- Ankauf Infrarotheizung FF. Rüsthaus Dellach im Drautal
- Gewährung eines Gemeindebeitrages für Asphaltierungsarbeiten an die GTWG Draßnitzdorf-Weinberg
- Zuschuss an den EC Dellach für die China Reise
- Beschluss über Erneuerung der Hard- und Software Prozessleitsystem der Kläranlage



**RAUM . PLANUNG
STADT . DESIGN**

RAUMPLANUNGSBÜRO

Dipl.-Ing. Johann Kaufmann

Email: team@kaufmann.direct | Tel: 0463-59 58 57



besinnliche Feiertage

Frohe Weihnachten
und ein gesundes, neues Jahr

wünscht Ihnen das Baustoff-Team Dellach

**UNSER
LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus | Oberdrautal/Weissensee

 www.facebook.com/lagerhausoberdrautalweissensee www.lhg.at

AUSSCHUSS FÜR ANGELEGENHEITEN DER FAMILIEN UND SOZIALES



Liebe Dellacher/-innen,
ganz besonders freut es mich, dass die Kinderbetreuungsstätte auch das zweite Jahr außerordentlich gut angenommen wird. Zurzeit sind es 22 Kinder, vorwiegend aus Dellach, die dieses Angebot der Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem AVS und unseren Tagesmüttern Julia und Sarah annehmen. Um diese große Anzahl an Kindern zu bewältigen wurde mit Frau

Sandra Hartlieb eine dritte Fachkraft als Aushilfe über das AVS geringfügig eingestellt. Damit diese gute Unterstützung unserer berufstätigen Eltern auch weiterhin gewährleistet bleibt, setzt sich auch die Gemeinde Dellach im Drautal mit einem finanziellen Beitrag dafür ein.

In den Sommerferien wurde auch heuer wieder ein Tenniskurs für Kinder durchgeführt. Die vielen Kinder waren mit Spaß aber auch mit enormen Eifer dabei. Für die Organisation und Umsetzung dieses Projektes gilt ein großer Dank dem Tennisclub Dellach, unter Führung des Obmannes Erich Stabentheiner.

Im August haben wir erstmals ein „OPEN AIR KINO“ bei traumhaften Bedienung im Waldbad Dellach durchgeführt.

Die beliebte Ferienaktivwoche Ende August wurde auch heuer wieder sehr gut angenommen, es nahmen stolze 24 Kinder daran teil. Wir bedanken uns bei den Eltern für ihr Vertrauen und der Firma Fit & Fun für die gute Zusammenarbeit.

Am 07. Oktober konnten wir in Zusammenarbeit mit pro mente kärnten GmbH einen interessanten Vortrag zum Thema „Depressive Erkrankungen erkennen und behandeln“ mit der Vortragenden Frau Dr. Kaltenbrunner im Veranstaltungsraum in Dellach organisieren.

Weiters wurde heuer auch erstmals ein Eltern-Baby-Treff für Kinder von 0 bis 18 Monate angeboten. Die dipl. Kleinkinderzieherin und Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin Frau Rebecca Mitterberger führte diesen in Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde Dellach im Drautal durch. Zahlreiche Mütter nahmen mit ihrem Nachwuchs an den wöchentlichen Treffen teil und konnten sich mit den anderen TeilnehmerInnen über Themen wie Ernährung, Schlafverhalten, Sauberkeitserziehung uvm. austauschen.

Als Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Familien und Soziales darf ich somit allen Dellacherinnen und Dellachern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Vzbgm. Harald Brandstätter





BETRIEBSTAGESMUTTER DELLACH IM DRAUTAL

*Hell und wärmend all die Weihnachtslichter
und die fröhlich staunenden Kindergesichter.
Bald ist es wieder soweit,
zauberhafte Weihnachtszeit.*

Julia und ihre Kleingruppe samt Team wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und ein gesundes neues Jahr 2020.



PROJEKT LEBENSWELT.BERUF

Für Eltern ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf immer eine große Herausforderung. Gerade nach der Karenzzeit ist es oft sehr schwierig, im Berufsleben wieder Fuß zu fassen. Damit auch in Zukunft in der Kindertagesstätte eine Betreuung für Kinder im Alter von 8 Wochen bis 10 Jahre gewährleistet werden kann, werden im Rahmen des Projektes Lebenswelt.Beruf Partnerbetriebe in Dellach im Drautal gesucht.

Für eine finanzielle Unterstützung können sich somit Betriebe für sich und ihre MitarbeiterInnen ein paar Vorteile sichern. Das wäre z.B. ein Betreuungsangebot von 06.00

Uhr morgens bis 19.00 Uhr abends oder die Reservierung von fixen Betreuungsplätzen. Zu diesem Thema wurden bereits die Dellacher Firmen angeschrieben. Wir würden uns über viele Unterstützer freuen, da es für die Gemeinde enorm wichtig ist, dass junge Familien auch weiterhin hier in der Region ihrer Beschäftigung nachgehen können.

Die Gemeinde Dellach im Drautal bedankt sich in diesem Zuge auch herzlich bei der Pfarre Dellach, welche die Räumlichkeiten im ehemaligen Pfarrkindergarten zur Verfügung stellt.

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND SPORT

Auch im zweiten Halbjahr 2019 konnte der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport einige Veranstaltungen organisieren. Darunter zwei Kleinveranstaltungen zur Belegung des Mehrzweckraumes im neu errichteten Schwimmbadrestaurant. Dazu zählen ein Spielenachmittag in Zusammenarbeit mit der Bibliothek Dellach und ein Auftritt der Dellacher Band „A-Band-X“. Seit Herbst 2019 wird schon wieder für das kommende Jahr geplant.

Auch im kommenden Jahr wird der Kinderfasching wieder vom Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport organisiert. Wir hoffen auf viele fleißige HelferInnen sowie rege Teilnahme am Faschingssonntag, (23.02.2020). Für Ende Juni 2020 gelang es uns, den Theaterwagen des Ensembles Porcia für die Gemeinde Dellach im Drautal zu organisieren. Wir freuen uns schon auf einen unterhaltsamen Abend. Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben. Da die Aufführungen des Ensembles Porcia sehr aufwendig sind, hofft der Ausschuss auf rege Teilnahme der Bevölkerung.

Weiters ist auch wieder eine Weihnachtsveranstaltung für den Advent 2020 geplant. Nähere Details werden in der Sommerausgabe der Dellacher Gemeindezeitung bekannt gegeben.

*Mit freundlichen Grüßen
Der Obmann des Ausschusses für Kultur,
Bildung und Sport Gemeindevorstand Hannes Kahn*



WASSERBEZUGSGEBÜHREN 2020

Anpassung Wasserbezugsgebühren

In der Sitzung vom 09.09.2019 hat der Gemeinderat einstimmig die Anpassung der Wasserbezugsgebührenverordnung beschlossen. Die letzte Anpassung der Wasserbezugsgebühren liegt bereits 13 Jahre zurück. Seit der letzten Anpassung der Benützungsgebühren im Jahr 2006 hat sich allein der Verbraucherpreisindex um +26,5% verändert.

Ab 01.10.2019 beträgt die jährliche Bereitstellungsgebühr nun 35,00 EUR pro Objekt. Die Benützungsggebühr wird wie bisher vom tatsächlichen Wasserverbrauch berechnet und beträgt 0,95 EUR pro m³. Die Benützungsggebühr

wird jährlich um ca. 3 % erhöht, um die Indexsteigerung abdecken zu können.

Um eine gesicherte und dem Stand der Technik entsprechende Wasserversorgung gewährleisten zu können, ist es notwendig laufende Sanierungsmaßnahmen und Erneuerungen durchzuführen. Die dafür anfallenden Kosten konnten in den letzten Jahren nicht mehr durch die Einnahmen aus den Wassergebühren gedeckt werden. Eine Anpassung der Gebühren war deshalb notwendig und wurde dies auch vom Amt der Kärntner Landesregierung vorausgesetzt, um in Zukunft Förderungen zur Sanierung der Wasserinfrastruktur lukrieren zu können.

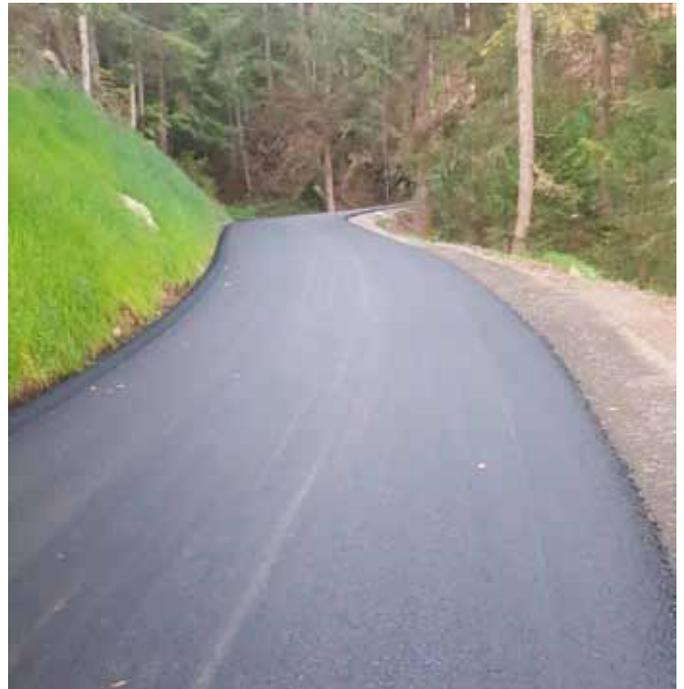
ASPHALTIERUNGSARBEITEN OBERDRAßNITZ

Status Asphaltierungsarbeiten der Weganlage Suppersberg - Oberdraßnitz

Zum Ausbau der Weganlage Suppersberg - Oberdraßnitz haben wir bereits in den vergangenen Ausgaben der Gemeindezeitung ausführlich berichtet. Nun freut es uns mitteilen zu können, dass die Sanierungsmaßnahmen im ersten Bauabschnitt vom oberen Wegende bis zum Anwesen vlg. Wiesenpauli im Herbst 2019 abgeschlossen werden konnten.

Die Asphaltierung wurde von der Firma OSTA - Osttiroler Asphalt Hoch- u Tiefbauunternehmung GesmbH durchgeführt. Die Bauarbeiten wurden im Rahmen eines Projektes der Agrartechnik (Abteilung 10, Amt der Kärntner Landesregierung) realisiert.

Nach Verfügbarkeit der benötigten Fördermittel ist in den nächsten Jahren der Abschluss der Sanierungs- und Asphaltierungsarbeiten im zweiten Bauabschnitt (vom Anwesen vlg. Wiesenpauli bis Suppersberg) geplant.



ORIENTIERUNGSNUMMERN – HAUSNUMMERNTAFELN

Nach der Kärntner Bauordnung sind Hauseigentümer verpflichtet, ihre Gebäude mit der vom Bürgermeister festgesetzten Orientierungsnummer (Hausnummer) zu versehen. Über die Gemeinde Dellach im Drautal besteht die Möglichkeit, diese Hausnummerntafel zu bestellen. Die Tafel ist in Stahlblech feuerverzinkt ausgeführt, bombiert, dreizeilig mit farbigem Gemeindewappen, korrosions- und wetterbeständig mit 4 Befestigungsbohrungen und Dämpfungsunterlagen. Größe 21 x 16 cm, Kosten: ca. € 32,- pro Stück.

Wenn Sie für Ihr Haus diese Hausnummerntafel erwerben wollen, ersuchen wir um Mitteilung bis 31.01.2020.





LETTER LINK | E-POST

E-Mail Zustellung der Gemeindepost

In der Sommerausgabe der Gemeindezeitung haben wir erstmals auf das Service der „Digitalen Zustellung“ hingewiesen. Dieses Angebot ermöglicht den BürgerInnen jederzeit und überall, praktisch und sicher ihre Post vom Gemeindeamt per E-Mail zu erhalten. Rechnungen und sonstige Schriftstücke von der Gemeinde werden in elektronischer Form an ein zentrales Versandservice übergeben und Sie erhalten eine E-Mail Verständigung sobald elektronische Post für Sie bereit steht. Wenn Sie Ihre Gemeindepost in Zukunft per E-Mail erhalten möchten, können Sie sich auf unserer Website www.dellach-drau.gv.at zur digitalen Zustellung anmelden. Unter dem Menüpunkt „Bürgerservice“ – „Digitale Zustellung“ finden Sie ein Formular, welches Sie bitte ausfüllen

und abschicken. Das Service der digitalen Zustellung ist kostenlos und soll dazu beitragen die tägliche Papierflut zu reduzieren und eine einfache, schnelle und ortsunabhängige Information ermöglichen. Für Fragen zur digitalen Zustellung der Gemeindepost stehen Ihnen die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Nachweisliche Sendungen (RSa oder RSb) können nur elektronisch zugestellt werden, wenn sich der Empfänger für die Anwendung „Mein Postkorb“ auf www.oesterreich.gv.at oder in der App „Digitales Amt“ registriert hat. Für die Nutzung ist die Handy-Signatur erforderlich. Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.oesterreich.gv.at.

GEM2GO – DIE GEMEINDE INFO UND SERVICE APP

Du willst wissen was sich in der Gemeinde Dellach im Drautal so tut? Gem2Go – Alle Informationen der Gemeindehomepage in einer App.

Infos für GemeindebürgerInnen

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für BürgerInnen und BesucherInnen der Gemeinde zur Verfügung. Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch, auf dem Smartphone oder Tablet, verfügbar.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht informiert beispielsweise

sofort über Kundmachungen an der Online-Amtstafel. Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Information. Jetzt einfach ausprobieren – die kostenlose App gibt es für Iphone, iPad, Android und Windows Phone.

Mehr Infos unter www.gem2go.at



DIGITALES AMTSSERVICE

oesterreich.gv.at – Informationen und digitale Amtswege an einer Stelle

Mit oesterreich.gv.at und der App "Digitales Amt" wurde im März 2019 von der österreichischen Bundesverwaltung eine zentrale Plattform für digitale Amtswege und Verwaltungsinformationen geschaffen. Die Vorteile im Überblick:

- Alles aus einer Hand: Zentraler Zugang zu sämtlichen digitalen Amtsservices
- Zeit & Kosten sparen: Keine Warte- und Wegzeiten mehr
- Rund um die Uhr: Auskunft und Amtswege (z.B. Wohnsitzänderung, Wahlkartenantrag, Digitaler Babypoint, etc.) jederzeit und überall verfügbar
- Datenschutz & Sicherheit: Sichere Verwaltung der persönlichen Daten und Login mit Handy-Signatur

Um diese ausgewählten Amtsservices online abwickeln zu können, benötigen Sie eine aktive Handy-Signatur. Die Handy-Signatur ist Ihre rechtsgültige elektronische

Unterschrift im Internet und hilft Ihnen, Amtswege unbürokratisch online zu erledigen. Sie haben noch keine Handy-Signatur? Dann ab ins Gemeindeamt Dellach – unsere MitarbeiterInnen führen die Registrierung für die Handy-Signatur kostenlos für alle BürgerInnen durch. Wir benötigen lediglich einen amtlichen Lichtbildausweis und das Handy.



E-CARD UND E-REZEPT

Erste e-cards mit Foto ausgestellt



Ab sofort versendet die Sozialversicherung e-cards mit Foto der Karteninhaberin bzw. des Karteninhabers.

Bis **31.12.2023** werden alle alten e-cards gegen neue e-cards mit Foto und zusätzlichen neuen Sicherheitsmerkmalen ausgetauscht. Weiterhin e-cards ohne Foto erhalten alle Personen unter 14 Jahren. Von der Fotopflicht ausgenommen sind zudem Personen über 70 Jahren sowie solche in Pflegestufe 4 oder höher.

e-Rezept startet 2020

Die Digitalisierung in der Sozialversicherung ist weiter auf

Vormarsch. Der Hauptverband, die Österreichische Ärztekammer und die österreichische Apothekerkammer haben sich auf die Einführung des elektronischen Rezeptes geeinigt. Das Papierrezept – über 60 Millionen Stück pro Jahr – wird in Zukunft weitestgehend durch eine elektronische Lösung abgelöst. Auf Wunsch erhalten Patientinnen bzw. Patienten einen Code elektronisch auf ihr Handy und können im Portal der Sozialversicherung unter www.meinesv.at ihre e-Rezepte abrufen.



Bezahlte Rezeptgebühren werden dem Rezeptgebühren-Konto (REGO) der Versicherten tagesaktuell angerechnet.

Beratung
Planung
Ausführung

Anton EBENBERGER

Tel: 04712 / 8516 • Fax: DW 4 • Mobil: 0664 / 4426290

ELEKTRO

9771 Berg/Drau • Feistritz 47

office@elektro-ebenberger.at

Vermessungskanzlei
DI RUDOLF NEUMAYR

9900 Lienz · Albin-Egger-Straße 10
Telefon +43 (0)4852 68568 · Fax -17
neumayr@zt-gis.at · www.zt-gis.at

zt GIS

Mit dem Einsatz neuester Technologien und 12 bestens ausgebildeten Mitarbeitern sorgen wir für eine rasche Bearbeitung – von der Feldaufnahme über den digitalen Plan bis hin zum Informationssystem.

Frohe Weihnachten wünscht

alpha αtech

Alpha-Tech Präzisionsbau GmbH
A-9772 Dellach im Drautal 207
Tel: +43 (0) 4714 - 20 007

office@alpha-tech.at

www.alpha-tech.at



SPRECHTAGSTERMINE 2020

Notarin Frau Mag. iur. Christine Völkerer

Jeden 2. Dienstag im Monat im Gemeindeamt Dellach von 09.30 bis 10.30 Uhr

Dr. Horwath, Jurist

Rechtsfragen des Alltages (Familien-, Erb-, Vertrags-, Arbeits- und Strafrecht, Konsumentenschutz etc.)

Nach Vereinbarung: 13.01., 10.02., 02.03., 06.04., 04.05., 08.06. im Gemeindeamt Dellach

Tel.: 0676/971 88 14

Jugendamtssprechtag

Jeden 1. Dienstag im Monat von 09.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach

* im April, August und Dezember entfällt der Sprechtag
Termine können jederzeit auch telefonisch bei Frau Mag. (FH) Seebacher Angelika unter Tel. 05 0536 62292 vereinbart werden.

Mag. Josef Bonyag

Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe und Psychotherapeut

Nach Vereinbarung: Mittwochs im Gemeindeamt Dellach
Tel.: 0664/832 78 41

Dorfservice

Jeden Montag von 09.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindeamt Dellach 1. Stock

Pensionsversicherung

Jeden Montag und Mittwoch von 07.30 bis 13.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal

Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

09.01., 20.01., 03.02., 17.02., 02.03., 16.03., 30.03., 16.04., 27.04., 11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 06.07., 20.07., 03.08., 31.08., 14.09., 28.09., 12.10., 29.10., 09.11., 23.11., 11.12.

im Marktgemeindeamt Greifenburg von 08.30 – 13.00 Uhr

Alle SVS-Beratungstage 2020 finden Sie unter www.svs.at

Tab – Technische Assistenz, Beratung für Schwerhörige

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr bei der Kärntner Gebietskrankenkasse in Spittal
Juli / August und in den „Weihnachtsferien“ keine Sprechtag

Pfarramt Dellach im Drautal

Aktuelle Termine siehe Schaukasten Pfarrhof oder nach Vereinbarung mit Pfarrer Mag. Josef Allmaier;

Tel.: 0676/877 283 02; Kanzleistunden: dienstags von 14.00 bis 15.30 Uhr.

Tel.: 04714/358

Ordinationszeiten

Dr. Cornelia Scheikl-Jester

Montag und Donnerstag:

08.00 bis 12.30 Uhr und

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Di & Fr: 08.00 bis 12.30 Uhr

Mittwoch: keine Ordination

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag und Donnerstag 16.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 04714/342-15

Altstoffsammelzentrum

jeden Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr (ausgenommen Feiertage)

Sprechtag Bürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 0664 / 96 85 399



Ofen • Fliesen • Design

Thomas HEREGGER

Irschen Dellach
0664 3616655
Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

KÄRNTEN

- ♦ Kachelofen
- ♦ Herde
- ♦ Offene Kamine
- ♦ 3D-Planung
- ♦ Fachliche Beratung
- ♦ Ganzhausheizung
- ♦ Pizzaöfen
- ♦ Brotbacköfen
- ♦ Elektro Kachelofen
- ♦ Fliesenverlegung
- ♦ Reparaturen



Frohe Weihnachten!

VORSORGEVOLLMACHT

Vorsorgevollmacht - Wer sorgt für Ihre Angelegenheiten, wenn Sie es selbst nicht mehr können?

Das ist eine Frage, die sich viele Menschen stellen und die mit Hilfe Ihres Notars nach Ihren persönlichen Wünschen geregelt werden kann.

Seit einigen Jahren ist es nun möglich, nicht nur ein Testament zu machen – welches regelt, was mit dem eigenen Hab und Gut nach dem Tod geschehen soll – sondern, man kann nun auch selbst bestimmen, wer sich um seine eigenen Angelegenheiten kümmern soll, wenn man selbst es nicht mehr kann. Dies regelt man mit einer sogenannten „Vorsorgevollmacht“. Dies ist eine Vollmacht, die nach ihrem Inhalt erst dann wirksam werden soll, wenn der

Vollmachtgeber seine Entscheidungsfähigkeit verliert, z.B. weil er aufgrund eines Unfalles im Koma liegt und sich nicht mehr äußern kann, oder aufgrund einer psychischen Krankheit einfach bestimmte Angelegenheiten nicht mehr überblicken kann und vieles mehr. Sie können dabei einen oder mehrere Bevollmächtigte für alle oder auch jeweils für unterschiedliche Bereiche einsetzen. Der Bevollmächtigte kann je nach Umfang der Vollmacht für Sie Ihre Bankgeschäfte erledigen, für eine gute Pflege sorgen, Pflegepersonal beauftragen, medizinische Entscheidungen treffen, oder Sie vor Behörden vertreten. Sie selbst bestimmen, in welchem Umfang Sie die Vollmacht erteilen. Lassen Sie sich zu diesem Thema von Ihrem Notar beraten. Die erste Rechtsberatung ist kostenlos!



NOTARIAT GREIFENBURG

T +43 4712 82329 | M +43 664 1665624

E kanzlei@notariat-voelkerer.at

Hauptstraße 58/1 | 9761 Greifenburg

ÖFFENTLICHE NOTARIN

Mag.iur. CHRISTINE VÖLKERER



CONFIDA

TAX AUDIT CONSULTING

FULLSERVICE für Ihr Unternehmen –
ALLES AUS EINER HAND!



CONFIDA St. Veit
CONFIDA Communal

Wirtschaftsprüfungsgesellschaften
9300 St. Veit/Glan • Klagenfurter Str. 32a
T +43 4212 4105 • FAX DW 21
office@confida-stveit.at • www.confida.at

*Wir wünschen Ihnen gesegnete
Weihnachten verbunden mit den
besten Wünschen für das neue Jahr!*



Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee
#meiLieblingsbank





MÜLLABFUHRTERMINE 2020/2021

ACHTUNG

Die Abholung vom "GELBEN SACK" erfolgt nicht wie geplant am Freitag, 27.12.2019, sondern am **Samstag, 28.12.2019** – Danke!

Restmüll

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus vierwöchentlich

10.01.2020 | 07.02.2020 | 06.03.2020 | 03.04.2020
 02.05.2020 (SA) | 29.05.2020 | 26.06.2020 | 24.07.2020
 21.08.2020 | 18.09.2020 | 16.10.2020 | 13.11.2020 |
 11.12.2020 | 08.01.2021



Gelber Sack

Abfuhrtag Freitag

Abfuhrhythmus sechswöchentlich

31.01.2020 | 13.03.2020 | 24.04.2020 | 05.06.2020
 17.07.2020 | 28.08.2020 | 09.10.2020 | 20.11.2020
 02.01.2021 (SA) | 12.02.2021



HINWEIS

Mit Feiertagen verbundene Ausweichtermine vorbehalten etwaiger Änderungen.

BATTERIEN UND AKKUS



HeldInnen
von
heute

Batterien sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb all unserer Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen. **Aus diesem Grund haben Batterien und Akkus – egal welcher Art und Größe – nichts im Restmüll verloren.**

HeldInnen von heute besiegen ihre Bequemlichkeit und werfen Batterien – auch wenn sie noch so klein sind – keinesfalls in den Restmüll. Sie übernehmen Verantwortung und bringen sie zur Sammelstelle oder zur Sammelbox im Handel.

Die Umwelt braucht HeldInnen – heute und morgen!

**Für ein lebenswertes Morgen
... Batterien niemals im
Restmüll entsorgen!**

Informationen, Adressen,
Öffnungszeiten aller
Sammelstellen auf
elektro-ade.at



Lithium-Batterien & Akkus

Sorgfältig behandeln, getrennt sammeln, richtig entsorgen



Folgende Maßnahmen sind bei Lithium-Batterien/Akkus empfehlenswert

beachte!



Passendes Ladegerät



Unter Aufsicht laden



Batterien & Akkus sind recyclebar



Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

vermeide!



Hohe Temperaturen



Nähe zu brennbaren Materialien beim Laden



Bei Erhitzung der Geräte Acht geben



Nicht in den Restmüll werfen



UNWETTEREREIGNISSE

Kurzbericht zu den Unwetterereignissen Mitte November 2019

Nur ein Jahr nach den enormen Schäden durch Hochwasser und Sturm von Ende Oktober 2018 müssen wir schon wieder über ein Unwetterereignis in unserer Gemeinde berichten.

Nach massiven Nassschneefällen mussten unsere Feuerwehren und freiwillige Helfer bereits am Mittwoch, 13. November viele Straßen von umgestürzten Bäumen freimachen und erste Sicherungsmaßnahmen setzen. Am Nachmittag dieses Tages fand auch die erste gemeinsame Einsatzbesprechung in der BH Spittal a.d. Drau statt. Dabei wurde über die bevorstehenden massiven Regenmengen informiert, wobei das Bedrohungsausmaß zu dieser Zeit noch nicht ganz absehbar war.

Die extremen Regenmengen in den folgenden Tagen betragen ähnlich wie im Oktober des Vorjahres ca. 350 Liter pro m², wobei alleine am Sonntag 17. November 125 Liter zu verzeichnen waren. Diese massiven Niederschläge in Verbindung mit dem zuvor gefallenem Nassschnee und den kräftigen Gewittern mit heftigen Donnerschlägen führten am Sonntag und Montag zu massiven Murenabgängen, Hangaussitzungen und -abrutschungen in fast allen Ortsteilen der Gemeinde.

Niederschläge November 2019

STATIONEN MIT HÖCHSTER NIEDERSCHLAGSSUMME (MM)				
Rang	Wert	Ort	Höhe (m)	Bezirk
1.	741,0	Loibl	1097	Klagenfurt Land
2.	616,1	Kötschach-Mauthen	722	Hermagor
3.	573,4	Dellach im Drautal	628	Spittal/Drau
4.	504,4	Weissensee / Gatschach	949	Spittal/Drau
5.	485,6	Kolm – Saigrun	1626	Zell am See
6.	475,5	Spittal an der Drau	542	Spittal/Drau
7.	458,9	Mallnitz	1197	Spittal/Drau
8.	433,5	Obervellach	688	Spittal/Drau
9.	427,4	Böckstein	1175	Sankt Johann im Pongau
10.	415,4	Lienz	661	Lienz



Ab Sonntagnachmittag standen die Feuerwehren, Liegenschaftseigentümer, freiwillige Helfer und die Bediensteten der Gemeinde mehrere Tage im Einsatz um den drohenden Gefahren Herr zu werden und erste Aufräumarbeiten zu setzen. Viele Bagger und LKW's waren vor Ort, um Bachläufe

zu sichern und zu räumen, Abweisdämme aufzuschütten und Straßen wieder befahrbar zu machen. Zwischenzeitlich musste bei einigen Objekten in Nörenach wegen großflächigen Hangrutschungen ein Betretungsverbot verfügt werden. Bereits ab Montag 18. November wurden durch Hubschrauberflüge und Vorortbesichtigungen erste Erkenntnisse und Gefährdungsabschätzungen durch Bedienstete der Landesgeologie und der Wildbach- und Lawinerverbauung vorgenommen.

Einige Objekte wurden leider massiv beschädigt, an verschiedenen Einrichtungen und in der Land- und Forstwirtschaft sind erhebliche Sachschäden entstanden. Jedoch waren - „Gott sei's gedankt“ - keine Personenschäden zu verzeichnen!

Notwendige erste Sofortmaßnahmen im Bereich der Wildbäche wurden in Zusammenarbeit mit der Wildbach- und Lawinerverbauung bereits gesetzt. Die Wintermonate sollen genutzt werden, um Verbauprojekte zum Schutz von Gebäuden und Sicherung von Wildbächen auszuarbeiten.

Alle Geschädigten haben die Möglichkeit, einen Antrag um Gewährung einer Beihilfe aus den Mitteln des Kärntner Not Hilfswerkes stellen. Die MitarbeiterInnen im Gemeindeamt informieren Sie über die notwendigen Unterlagen für die Antragstellung, welche über die Gemeinde zu erfolgen hat.

Im Zusammenhang mit den Unwetterereignissen dürfen wir auf zwei Punkte besonders hinweisen:

Zum Ersten:

Die nassen Schneefälle führten wie schon berichtet zu massiven Baumbrüchen auch entlang der öffentlichen Straßen. Mit Verweis auf die Bestimmungen des Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuches (ABGB) machen wir darauf aufmerksam, dass den Baumbesitzern gemäß § 1319 ABGB die Verpflichtung trifft, dafür Sorge zu tragen, dass von ihren Bäumen keine offensichtlichen Gefährdungen für die Allgemeinheit ausgehen. Wir ersuchen daher alle Eigentümer, ihren Kontrollpflichten nachzukommen und gefährliche Bäume entlang der Weganlagen zu entfernen. Leider mussten wir nach Rückmeldung unserer Schneeräumer auch wieder feststellen, dass in die Straßen hängende Äste und Sträucher die Schneeräumung massiv erschweren und zu Schäden an den Räumfahrzeugen führen. Daher ergeht wiederholt die Bitte an alle Grundstückseigentümer, die betroffenen Straßenzüge (vor allem auch die mitbetreuten Genossenschaftswege) freizuschneiden, damit eine ungehinderte Schneeräumung durchgeführt werden kann.

Zum Zweiten:

Die Starkregenfälle in letzter Zeit haben uns wieder einmal vor Augen geführt, dass die Entwässerungsanlagen an den Straßen einwandfrei funktionieren müssen, damit eine schadlose Ableitung der Oberflächenwässer gewährleistet ist. Besonders im Herbst verlegen herabfallendes Laub und abgeschwemmtes Material immer wieder die Einfallschächte. Aufgrund des umfangreichen Straßennetzes und der beschränkten personellen Ressourcen sind wir mit der ständigen Freihaltung überfordert und auf Ihre Mithilfe



angewiesen. Alle Bürger und Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgerufen hier mitzuhelfen. Oftmals genügt ein Einfaches „Zur Seite schieben“ mit dem Fuß und der Abfluss funktio-

niert wieder einwandfrei. Und informieren Sie uns bitte, falls eine Ableitung verstopft sein sollte, damit wir eine Spülung veranlassen können.



Hangaussitzung Nörenach-Glatschach



Straße Rietschach - Unterdraßnitz

NOTFALLKARTE FORSTUNFÄLLE

Immer wieder passieren Forstunfälle bei Arbeiten im Wald. Um künftige Rettungseinsätze besser zu koordinieren, hat die Bezirksforstinspektion der Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau mit den Einsatzorganisationen einen forstlichen Notfallplan für ganz Kärnten ausgearbeitet. Ziel dieses Notfallplanes ist das schnellere Auffinden eines

Verletzten, damit bis zur ärztlichen Erstversorgung so wenig Zeit wie möglich verstreicht.

Die Notfallkarte Forstunfall liegt im Gemeindeamt Dellach im Drautal auf bzw. ist in der Homepage www.dellach-drau.gv.at unter den Neuigkeiten zu finden.

WINTERDIENST, SCHNEERÄUMUNG, STREUDIENST



Die Bediensteten des Gemeindegewerkschaftshofes und die im Auftrag der Gemeinde tätigen Schneeräumer werden sich auch in diesem Winter bemühen, die Schneeräumung und Bestreuung der Straßen zur Zufriedenheit der Bevölkerung durchzuführen. Wir dürfen auch heuer wieder auf die wichtigsten Punkte hinweisen.

jedoch werden die Liegenschaftseigentümer nicht vom Haftungsprivileg nach § 1319 a ABGB idGF. entbunden. Die Aufnahme der Räum- und Streudienste durch die Gemeinde stellt keine Übertragung der Pflichten der Liegenschaftseigentümer dar. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass durch das Entgegenkommen der Gemeinde der Liegenschaftseigentümer nicht von seinen Pflichten nach den Bestimmungen des § 93, Abs. 1 STVO entbunden wird.

Was hat die Gemeinde zu erledigen?

Die Gemeinde ist verantwortlich für die Betreuung der Fahrbahnen, auf denen bedarfsgerecht geräumt und gestreut wird. Priorität haben bei der Räumung und Streuung die Hauptverkehrswege sowie exponierte Gefahrenstellen. Neben den Fahrbahnen werden auch viele Gehsteige und Gehwege freiwillig und für die Anrainer kostenlos geräumt.

Das Kärntner Straßengesetz sagt auch, dass der von einer öffentlichen Straße geräumte Schnee auf angrenzenden Grundstücken gelagert werden darf.

Welche Verpflichtungen haben die Liegenschaftseigentümer?

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung sind die Grundstückseigentümer verpflichtet dem öffentlichen Verkehr dienende Gehsteige und Gehwege entlang ihrer Liegenschaft innerhalb der Ortsgebiete von Schnee und Verunreinigungen zu säubern und bei Schneelage und Glatteis zu bestreuen. Für Straßen, welche keinen Gehsteig haben, ist vom Grundeigentümer im Ortsbereich ein 1 m breiter Streifen nach den Bestimmungen der STVO zu betreuen. Diese Verpflichtung gilt in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr. Zur Pflicht von Liegenschaftseigentümer gehört es auch dafür zu sorgen, die Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen.

Was muss ich sonst noch beachten

Leider kommt es immer wieder vor, dass fleißige Schneeräumer den Schnee von Privatgrundstücken und Gehsteigen auf die Straße schaufeln. Das ist nicht nur unzulässig, sondern auch äußerst verantwortungslos, da dieser Schnee später auf den Straßen gefährliche Spurrinnen bildet und Verkehrsteilnehmer in Gefahr bringt.

Bitte denken Sie daran

Bei andauernden Schneefällen sind die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes der Gemeinde und die im Auftrag der Gemeinde tätigen Schneeräumer teilweise rund um die Uhr im Einsatz. Alle sind sehr bemüht, die Straßen entsprechend dem Prioritätenplan rechtzeitig zu räumen. Wir ersuchen aber um Verständnis, dass auf Grund des langen Straßennetzes nicht überall gleichzeitig eine Schneeräumung möglich ist und appellieren an alle Straßenverkehrsteilnehmer, sich den winterlichen Straßenverhältnissen anzupassen. Wir sind uns sicher, dass bei entsprechender Rücksichtnahme und einem verantwortungsvollen und toleranten Umgang miteinander auch dieser Winter gemeistert wird.

Freiwillige Leistungen der Gemeinde - Haftungsfrage

Die Gemeinde hat zwar in ihrem Winterdienstplan die Räumung und den Streudienst der Gehwege im Einsatzplan,

HEIZZUSCHUSS 2019/20

Auch heuer gewährt das Land Kärnten gemeinsam mit den Gemeinden als Unterstützung für Haushalte mit geringem Einkommen den Heizzuschuss. Dieser kann noch bis **einschließlich 28.02.2020** im Gemeindeamt Dellach im Drautal beantragt werden kann.

Bei Antragsstellung werden die Einkommensgrenzen und die im Haushalt lebenden Personen berücksichtigt. Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug, etc. nachzuweisen.

Nicht als Einkünfte gelten **Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsoferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.** Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind nicht vom Einkommen in Abzug zu bringen!

NEU: Ebenfalls verpflichtend ist die Vorlage eines Nachweises der Bankverbindung, aus dem der Kontoinhaber / die Kontoinhaberin ersichtlich ist.

NOVELLIERUNG KÄRNTNER GEFAHREN- UND FEUERPOLIZEIVERORDNUNG

Änderungen aufgrund der Novellierung der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizeiordnung - K-GFPO

Sehr geehrte Kunden!

Wir wollen Sie kurz über Neuerungen im Rauchfangkehrergewerbe informieren. Seit 08.08.2019 gelten neue Gesetze bezüglich Kehrhäufigkeit und Tarif. Im §23 der K-GFPO ist die Kehrhäufigkeit pro Jahr wie folgt neu geregelt:

Viermal jährlich: feste Brennstoffe, wenn die Heizungsanlage vor dem 01. Jänner 2010 hergestellt wurde.

Dreimal jährlich: feste Brennstoffe, wenn die Heizungsanlage nach dem 01. Jänner 2010 hergestellt wurde.

Zweimal jährlich:

- Feuerstätten angeschlossen sind, die vor dem 01. Jänner 2010 hergestellt wurden und mit Heizöl betrieben werden
- Heizungen, die mit Pellets aus naturbelassenen biogenen Materialien betrieben werden und nicht mehr als 30 KW aufweisen.
- Zusatzheizungen mit festen Brennstoffen zu einer bestehenden Hauptheizung.

Einmal jährlich: mit Gas betriebene Feuerstätten, mit Heizöl betriebene Feuerstätten, die nach dem 01. Jänner 2010 hergestellt wurden.

Sommerkehrung: Sind Abgasanlagen in der Zeit von 01.06.-14.09 in Betrieb (zum Zweck der Warmwasserauf-

bereitung) ist in dieser Zeit eine Kehrung durchzuführen (Außer Pellet und Öl ab 01.01.2020)

1 x Sohlenreinigung alle 12 Monate

Tarifänderung wie folgt: Ab 10.09.2019 ist auch eine neue Tarifordnung in Kraft. In Zukunft wird kein Unterschied mehr zwischen Zentralheizung und Einzelfeuerstätte, Erschwernis oder keine Erschwernis mehr gemacht.

In Zukunft kostet jeder Fang und Kehrung, ohne Fixkostengrundtarif € 23,77. Den Fixkostengrundtarif von jährlich € 14,12 werden wir weiter wie gehabt aliquot bei jeder Kehrung aufteilen. Da dies in Zukunft doch eine erhebliche Kostensteigerung darstellt, können Sie als Kunde entscheiden, ob Sie freiwillig beim bisherigen System der Kehrung und Verrechnung bleiben wollen. (Tariferhöhung 3% pro Jahr)

Dieses Angebot kann ich aber nur jenen Kunden anbieten, die mindestens 2 Fänge in Betrieb haben und die Kehrhäufigkeit bei mindestens 4x im Jahr belassen wollen. Dies macht Sinn, wenn Sie die Zweitfeuerstätte jeden Tag der Heizsaison in Betrieb haben. Für jene Kunden die in das neue System wechseln müssen oder wollen, erhöhen sich die Gesamtkosten der Kehrung um € 10,00 zum jeweiligen Vorjahr bis der neue gesetzliche Tarif erreicht ist.

Für eventuelle Rückfragen stehen unsere MitarbeiterInnen und ich gerne zur Verfügung.

*Freundliche Grüße,
Adi Bauer mit Team*



ADI BAUER Rauchfangkehrermeister

Bahnhofstraße 322, 9761 Greifenburg

☎ 0676/6082982, Fax: 03365-20019

☎ Büro: 0664/2328024 Mo-Do 8.00 bis 12.00Uhr

💻 rauchfangkehrer.adi@gmx.at



KLIMA- UND ENERGIE-MODELLREGION REGION GROSSGLOCKNER/MÖLLTAL – OBERDRAUTAL

Das Programm „Klima- und Energie-Modellregion“ (KEM) zielt auf Regionen ab, die den Weg hin zur Energieautarkie gehen wollen. Die 16 Gemeinden der Region haben sich zur KEM Region Großglockner/Mölltal – Oberdrautal zusammengeschlossen und arbeiten daran, einen ambitionierten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der gemeinsam erarbeitete Maßnahmenkatalog zum Klimaschutz behandelt Themen wie nachhaltige Energieversorgung, Energieeinsparung und -effizienz sowie Umweltschutz und Mobilität. Diese Themen sollen durch verschiedene Projekte und Aktionen greifbar gemacht werden. Darunter fallen z.B. Bewusstseinsbildungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Umstellung von fossilen auf CO₂ neutrale Energieträger bzw. Energieversorger, wie Biomasse und Hackschnitzelanlagen.

Aktuell möchten wir euch auf Förderungen der KPC für PV Anlagen, Holzheizungen, thermische Solaranlagen, E-Ladestationen, Mustersanierungen, etc. für Gemeinden, Vereine, professionelle Einrichtungen, kleinere und mittlere Betriebe in KEM Regionen aufmerksam machen. Die Einreichfrist läuft bis 28.02.2020.

Für Gebäude, die zu Wohnzwecken genutzt oder umfunktioniert werden, ist nicht mehr die KPC Ansprechpartner, sondern die Wohnhaussanierung und Wohnbauförderung des Landes Kärnten, Abteilung 11 des Amtes der Kärntner Landesregierung.

Für weitere Fragestellungen bzw. um Erhalt notwendiger Informationen für eine Fördereinreichung, wenden Sie sich bitte an das Team der KEM Region Großglockner/Mölltal – Oberdrautal.



*Euer Team der
KEM Region Großglockner/Mölltal – Oberdrautal*

A - 9832 Stall 6

Tel/Fax: +43 (0) 48 23/31 299

Mobil: +43 (0) 664/3252645

E-Mail: region@grossglockner.or.at

Web: <http://kem.grossglockner.or.at>



FRIDAYS FOR FUTURE

Klimakrise – alarmierende Fakten

Vom ORF wurde berichtet, dass kurz vor dem UNO-Klimagipfel in New York Fachleute der Weltwetterorganisation (WMO) einen neuen alarmierenden Bericht zur Klimakrise vorgelegt haben. Lt. WMO dürften die Jahre 2015 bis 2019 nach vorläufigen Berechnungen die heißeste Fünfjahresperiode seit Beginn der Messungen vor rund 150 Jahren gewesen sein. „Alle Signale und Folgen des Klimawandels – der Anstieg der Meeresspiegel, der Eisverlust, das Abtauen des Permafrostes, das Extremwetter – sind stärker geworden“, berichtete die WMO. „Es sei dringend nötig, JETZT ehrgeizige Klimaziele zu setzen, bevor der Klimawandel nicht mehr aufzuhalten wäre“.

Bewegender Tag für die Zukunft!

Am 20. September fand im Rahmen der „Fridays for future“ Bewegung eine österreichweite Aktion unter dem Motto „Dein Ort für die Zukunft“ statt. Zielsetzung war es, die Gesellschaft und ihre Entscheidungsträger wegen der akuten Klimakrise wach zu rütteln und zum wirksamen Handeln zu bewegen.

Insgesamt haben sich in ganz Österreich 782 Gemeinden an dieser Aktion beteiligt, auch Dellach setzte ein Zeichen für mehr Klimaschutz und war mit über 40 TeilnehmerInnen mit dabei. Neben vielen Kindern und Eltern waren

auch einige Vertreter der Gemeinde anwesend. Die einführenden Worte übernahm Lissy Oberhauser. Im Anschluss richteten unser Hr. Bgm. Pirker Johannes und Hr. Dir. Resei Franz ein paar Worte an die BürgerInnen. Zum Abschluss wurde von Fr. Peinhardt Simone ein Foto gemacht, welches im Anschluss an „Fridays for future“ übermittelt wurde.

Laut „Fridays for future“ war es die größte, dezentrale Aktion für Klimaschutz in Österreich die es je gegeben hat. Hierbei ist das Ziel - die Forderung an die Entscheidungsträger - eine Kehrtwende in der Klimapolitik ein Stück weit erreicht worden. Was nun die Politik wirklich daraus macht, wird sich in nächster Zukunft zeigen.



DELLACHER SENIORENTAG

Am Sonntag, den 20. Oktober 2019 lud die Gemeindevertretung im Anschluss an die Heilige Messe in der Pfarrkirche Dellach zum alljährlichen Seniorentag in den Kultursaal GH Trunk ein. Überaus zahlreich folgten die geladenen DellacherInnen der Einladung ihres Bürgermeisters Johannes Pirker.

Durch das Programm, welches von der Bauernkapelle, der Kindervolkstanzgruppe, dem Chor New Voices und den beiden Mundartdichterinnen Maria Aichholzer und Margot Lemberger umrahmt wurde, führte Fabian Brandner, Obmann der „New Voices“. Auch Frau Elke Binder vom Dorfservice nahm sich die Zeit, alle BesucherInnen zu begrüßen. Herr Pfarrer i.R. Kons. Rat. Rudolf Ortner kam in Vertretung für Herrn Pfarrer Mag. Josef Allmaier.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden und der Familie Gasthof Trunk für die tolle Bewirtung.

Wir hoffen, dass es auch für unsere Senioren ein besonderes Erlebnis war, welches noch lange in Erinnerung bleibt.



BEGEGNUNGS- UND BERATUNGSZENTRUM GREIFENBURG

Information über den neu gegründeten Verein und das geplante Tageszentrum in Greifenburg

Der Verein nennt sich BBS. Das heißt Begegnungs- und Beratungszentrum für Senioren. Er wurde am 14.6.2019 von sieben Greifenburgern gegründet. Wo sind wir?

9761 Greifenburg - Drautalerhof (Eingang Drau Statue), Hauptstraße 54

Für wen ist das Tageszentrum gedacht?

- Alle Senioren mit ihren unterschiedlichsten Bedürfnissen, die allein am Gemeindeleben nicht mehr teilhaben können oder mit Demenz, die zu Hause leben, und eine permanente Beaufsichtigung benötigen.
- Alle Angehörige, die eine halb/ganztags Entlastung oder sonstige Unterstützung brauchen und auch für jene, die mit Senioren im Oberen Drautal ihren Urlaub verbringen möchten, aber stundenweise Betreuung brauchen.

Wichtige Informationen

- Wir übernehmen keinerlei Pflegemaßnahmen und für den Transfer sind in der Regel die Angehörigen zuständig. Gerne helfen wir Ihnen aber bei der Vermittlung.

- Wir bitten immer um Anmeldung.
- Für alle Angebote wird einmal im Monat eine Rechnung ausgestellt. Wir bitten höflichst von Bargeldzahlungen oder Trinkgeldern abzusehen.
- Geöffnet von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr (Richtzeit). Wir versuchen so flexibel wie möglich auf Ihre Bedürfnisse einzugehen. Bitte teilen Sie uns Ihre Wünsche mit.
- Wir sind ein Förderverein mit einem Jahresbeitrag von 30 Euro und freuen uns auf viele Fördermitgliedsanträge (Sie helfen damit allen Senioren und 30 Euro im Jahr sind leistbar). Die Tagesbetreuung kostet pro Std. für Fördermitglieder € 10,- und die Nachmittagsbetreuung kostet € 5,-. Sehr gerne nehmen wir auch Kuchen Spenden an.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Bitte melden Sie sich unter: **Maria Verdes - Koordination** 0680/4419664 oder **Melitta Pichler - Vertretung** 0670/6010051.

Wir bedanken uns bei allen Drautalerinnen und Drautalern, die uns unterstützen.

Ihr BBS Team



FRANZ FAGERER

Gesellschaft m.b.H.

GROSSHANDEL

SANITÄR • HEIZUNG • LÜFTUNG

9900 Lienz • Telefon 04852/62522-0

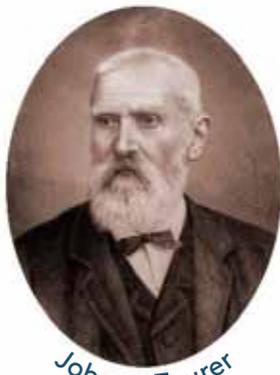




DIE TAURER DYNASTIE



Berta und Franz Taurer



Johann Taurer

Johann Taurer der "Untere Wirt" auf der "Alten Post" in Dellach ist durch seine Einheirat mit Theresia Klocker in den Besitz der vlg. Filzmaier Realität Dellach Nr. 4 gekommen. Als vielseitig begabt und geschäftstüchtiger Mann, als Schmied, Holzfäller, Flößer und letztlich Gastwirt und Bauer betrieb er auch seine Klocker bzw. die spätere Pontiller Säge am ehemaligen Tisca Gelände. 1868 kaufte er die vlg. Zuck Realität (heute Haus Wieser) von Matthias Diemling. Noch mit 52 Jahren erstand er Anfang der 1870er Jahre das Hammerwerk und das Herrenhaus der Hüttenberger Gesellschaft in der Schmelz, die spätere Merlin Fabrik. Dort begann Johann Taurer mit günstigen Voraussetzungen (Holz, Wasserkraft und Eisenbahnanchluss) den Umbau zur "Ersten Kärntner Holzstoff und Pappenfabrik".

Sohn Franz und seine Frau Berta begannen am Industriebachl hinter der Dellacher Schmiede anstelle einer Zündholzfabrikation mit ihrer Holzstofferzeugung, die sich dann neben dem Schmelzwirt mit einer ganz neuen Betriebsstätte fortsetzte. Die Wasserkraft lieferte ein Holzgerinne, ausgehend vom heutigen Kelag Kraftwerk im Graben, heraus zum Thaler Törl, von dort in ein Druckrohrgefälle in die Fabrik. Auch wurde dort am Sonnenhang die Villa Friedheim erbaut. Diese großen Investitionen sprechen von guten wirtschaftlichen Bedingungen zumal dann noch ab

1895 die große Fabrik in Draßnitzdorf dazukam. Finanziell grundgelegt durch die Heirat mit Berta Gross einer reichen Sächsin, letztlich auch durch die kapitalkräftige Hilfe seines Schwagers Anton Rybitschka aus Lunzenau in Sachsen, konnten diese Unternehmungen gestemmt werden. Auch machte Berta die "Mama" einige Weltreisen, Franz Taurer, ihr Mann, fuhr gerne nach Wien.

Viele junge Leute aus den umliegenden Bergtälern drängten nach Selbständigkeit und fanden hier in Dellach als Holz- und Fabrikarbeiter oder als landwirtschaftliche Dienstboten bei den Taurerischen Bauernhuben Arbeit und Brot. In vielen Häusern und Keuschen (Hauptsache ein Dach über den Kopf) wohnten diese mit ihren Familien unter heute unzumutbaren Zuständen auf engstem Raum, notdürftigst zusammen lebend. Wohl wurden betriebs-eigene Unterkünfte gebaut, ("Mama" war ja auch sehr sozial) doch die Leute und Kinder hatten meist nur das Kärge zum Überleben. Als Franz Taurer 1915 in Wien starb musste "Mama" alleine weiter wirtschaften und schwere Zeiten durchstehen. Die Erhöhung der Wasserkraft auf 1000 PS, der Bau eines neuen Hochbehälters mit der großen Druckrohrleitung, die Entwertung der österreichischen Krone im 25er Jahr, brachte die geschwächte Firma in den Ruin. "Mama" musste ihre Bauernhuben zur Versteigerung freigeben und Konkursmasseverwalter Seybold übernahm die Leitung der Fabrik. Erst wieder durch die Zusammenführung, der Heirat von Seybolds Tochter Elsa mit Anton Rybitschka dem Neffen von Berta Taurer, konnte ein Weiterführen der Firma unter ihrem Namen ermöglicht werden. Doch es kam ihr hart an, geistig immer mehr verwirrt starb sie am 17. August 1931 im 73. Lebensjahr. Dann im Dezember ging ihr die "Schmelzwirtfabrik" Franz Taurers Holzschleiferei nach. Leuchtend lichterloh brannte das Gebäude samt Tischlerei und glühende Pappe flog wie Zunder hoch auf, bis herauf ins Dorf. **Im Namen des Seniorenbundes gesegnete Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr 2020.**

Andreas Obermoser



KÄRNTNER TOURISMUSTAG

Visionen für einen nachhaltigen Tourismus

Der diesjährige Tourismustag am 7. November in Velden am Wörthersee, veranstaltet vom Land Kärnten in Kooperation mit der Kärnten Werbung und der Wirtschaftskammer Kärnten, stand ganz im Zeichen des Themas Nachhaltigkeit. **Neben der Digitalisierung stellt das Thema Nachhaltigkeit einen wesentlichen Faktor für den heimischen Tourismus dar.** Nicht umsonst ist Nachhaltigkeit auch als zentrales Element in der Tourismusstrategie des Bundes verankert. Sie gilt als Basis dafür, dass der Tourismus auch weiterhin einen entscheidenden Beitrag zum Wohlstand in unserem Bundesland beibehält.

Nachhaltigkeit bedeutet, wirtschaftlichen Erfolg, soziale Verträglichkeit und einen schonenden Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen miteinander zu verknüpfen und damit Zukunftsverantwortung zu übernehmen. **Nachhaltigkeit darf kein „Marketing-Gag“ sein, sondern eine innere Wertehaltung bei der ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gleichermaßen berücksichtigt werden.** Tourismus in Kärnten bedeutet Regionalität, Nachhaltigkeit und bewusster Umgang mit der Natur.

Mit dem Kärntner „Marken-Erlebnis-Dreiklang“ Seen, Kulinarik und Natur wurde frühzeitig auf die Stärken

der heimischen Tourismuswirtschaft gesetzt. Mit diesem Leistungsversprechen geht aber auch eine große Verantwortung einher. Sie setzt eine glaubhafte und authentische Tourismuspolitik und Bewirtschaftung voraus. **Denn nicht der Gast alleine steht im Mittelpunkt der Tourismuspolitik, sondern vielmehr die Bedürfnisse** der Unternehmerinnen und Unternehmer, ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die **der heimischen Bevölkerung.**

Nachhaltige Aspekte des Tourismus sollen für Gäste spürbar und erlebbar gemacht werden – sowohl auf materieller als auch auf immaterieller Ebene. Jon Christoph Berndt betonte in seinem Vortrag, dass der Faktor Mensch beim Beraten und Verkaufen, gerade durch die massive Digitalisierung und die damit verbundene Automatisierung und Unpersönlichkeit, immer wichtiger wird. **Wer die Menschen vergisst, kann die Zukunft vergessen!**

Gerade hier in Dellach wird das Miteinander, die authentische Verbindung von Gästen mit der Bevölkerung sehr groß geschrieben und eindrucksvoll gelebt. Ich möchte mich dafür herzlichst bei allen Vermietern, Vereinen, Mitarbeitern sowie der gesamten Bevölkerung bedanken!

Sigrid Goldberger

CAMPING AM WALDBAD - SAISON 2019

Pünktlich am 18. April 2019 eröffneten wir für die Frühlingreisenden die Campingsaison 2019. Geprägt waren die Vorbereitungen vom Neubau des „Restaurant am Waldbad“ und dem Umbau des Rezeptionsbereiches. Viele Planer, Handwerker und Monteure gaben ihr Bestes, um zu Saisonbeginn die Campinggäste an einem Ort der Ruhe, Kraft und Entspannung empfangen zu können. Ein herzliches Dankeschön gilt dazu unserem neuen Leiter der Technik, Herrn Walter Glantschnig, der als Tischlermeister mit seinem Team und mit Unterstützung der Gemeindemitarbeiter, die Innenarchitektur des Rezeptionsgebäudes in Windeseile geplant und umgesetzt hat.

Am 30.6.2019 wurde das „Restaurant am Waldbad“ im Rahmen eines Frühschoppens mit der Trachtenkapelle Dellach feierlich eröffnet. Bürgermeister Johannes Pirker lobte in seiner Ansprache die weise Voraussicht des ehemaligen Bürgermeisters Franz Kubin, der vor 50 Jahren ein Schwimmbad mit Campingplatz in Dellach errichten ließ. Das Ziel der jetzigen Investition, ein ansprechendes Restaurant neu zu erbauen, einen Multifunktionsraum, einen Shop, einen attraktiven Eingangsbereich sowie zwei Sonnenterrassen zu schaffen, sind aus strategischer Sicht richtungsweisend. Ist doch in Kärnten bereits jede fünfte Nächtigung einem Campinggast zuzuschreiben. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei Herrn Günther Mersich, der die architektonische Meisterleistung schaffte, das Gebäude im Einklang mit der Natur, der Moderne und Gemütlichkeit zu errichten.

Die Saison startete mit einem kalten Mai, der durch einen sehr warmen Juni entschädigt wurde. In der Hochsaison tummelten sich täglich rund 1.000 Personen am Campingplatz, die von unserem Team bestens betreut wurden. Das Nächtigungsplus von 5% im Vorjahr konnten wir halten und erfreulicherweise die Ankünfte um fast 8% steigern. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Pächterin des Restaurants, Frau Melanie Wuggenig, die ihre erste gastronomische Saison mit viel Einsatz, Bemühungen und Erfahrungen erfolgreich abschließen konnte.

Unsere liebe Grazyna Gelhausen-Sidoruk verabschiedete sich am Ende der Saison in den wohlverdienten Ruhestand. Grazyna war 8 Jahre am Campingplatz als Tourismusmitarbeiterin mit Reinigungs- und Gartenarbeiten betraut. Nicht nur die Mitarbeiter/Innen sondern auch die vielen Gäste schätzten ihre Freundlichkeit und Kompetenz. Wir bedanken uns für den unermüdlichen Einsatz und dem großartigen Engagement und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Ein Highlight für unsere Gäste sind die von der Trachtenkapelle, der Feuerwehrjugend, der Landjugend, der Kindervolkstanzgruppe und den Dellacher Chören gestalteten Kurkonzerte. Die Live-Darstellungen sind authentisch und beeindruckend unsere Gäste. Viele in musikalischer, gesellschaftlicher und kultureller Hinsicht eindrucksvolle Erlebnisse erinnern an einen unvergesslichen Aufenthalt in Dellach und bleiben nachhaltig in Erinnerung.



Unser Bergwanderführer Wolfgang Machne begeisterte mit seiner Kompetenz und seinem mitreißendem Charisma viele Wanderer aus Nah und Fern. Als beliebtestes Wanderziel kristallisierten sich die Touren auf unseren Hausberg, den Knoten, heraus. Die Gäste erfreuten sich an der Bewegung und wunderschönen Natur sowie an den umfangreichen Erklärungen und inspirierenden Motivationsprüchen unseres Bergwanderführers. Auch nächstes Jahr werden

die Wanderungen wieder für Einheimische und Gäste angeboten werden – vielen Dank an Wolffi!

Die Vorbereitungen für die Saisonen 2020/21 sind voll im Laufen und wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer! Wir wünschen allen eine schöne Winterzeit!

Sigrid Goldberger



STELLENAUSSCHREIBUNG – REINIGUNGSKRAFT

In der Tourismus und Infrastruktur Dellach Gmbh gelangt mit Wirkung vom 1. April 2020 die Stelle eines **Tourismusmitarbeiters (m/w) für den Camping am Waldbad als Reinigungskraft** in Teilzeit mit einem **Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden** zur Besetzung.

Aufgabenbereich: Selbständige Durchführung von allgemeinen Reinigungs- und Gartenarbeiten am „Camping am Waldbad“ und im Waldbad. Das Aufgabengebiet umfasst vertretungsweise auch Einsatzbereiche in Gemeindeobjekten- und Anlagen.

Anforderungen: Von den Bewerbern wird ein selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie ein freundliches, höfliches und kommunikatives Auftreten, zeitliche und örtliche Flexibilität und Mobilität sowie Bereitschaft zur

Leistung allfälliger Überstunden, erwartet.

Voraussetzung: Schwimmkenntnisse

Die Anstellung erfolgt in den Monaten April bis Oktober. Die Bewerbungen sind bis spätestens **31. Jänner 2020** an die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH schriftlich einzubringen. Dem Bewerbungsschreiben sind ein Lebenslauf, die Geburtsurkunde und der Staatsbürgerschaftsnachweis beizulegen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tourismus und Infrastruktur Dellach Ges.m.b.H.

9772 Dellach im Drautal Nr. 18

Tel. 04714/234-18

E-Mail: dellach-drau.info@ktn.gde.at

Homepage: www.urlaub-dellach-drau.at



STELLENAUSSCHREIBUNG – KINDERANIMATEUR/-IN

In der Tourismus und Infrastruktur Dellach Gmbh gelangt mit Wirkung vom 29. Juni 2020 die Stelle eines **Tourismusmitarbeiters / Ferialpraktikanten (m/w) am Camping am Waldbad als KinderanimatourIn** mit einem **Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden in den Monaten Juli und August** zur Besetzung.

Das Aufgabengebiet umfasst das Erstellen- und Abhalten eines Animationsprogrammes von Montag bis Freitag, für Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren mit Spiel, Spaß, Sport und Geschicklichkeit. Von den Bewerbern wird ein selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten sowie ein freundliches, höfliches, kommunikatives und kinderfreundliches Auftreten verlangt.

Voraussetzung ist die Freude am Umgang mit Kindern sowie eine gewisse Bastel- und Sportaffinität. Das Mindestalter für

die Bewerbung beträgt 18 Jahre. Die Anstellung erfolgt in den Monaten Juli und August, wobei nicht zwingend beide Monate von einer Person zu besetzen sind.

Die Bewerbungen sind bis spätestens **15. Februar 2020** an die Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH schriftlich einzubringen. Dem Bewerbungsschreiben sind ein Lebenslauf, die Geburtsurkunde und der Staatsbürgerschaftsnachweis beizulegen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Tourismus und Infrastruktur Dellach Ges.m.b.H.

9772 Dellach im Drautal Nr. 18

Tel. 04714/234-18

E-Mail: dellach-drau.info@ktn.gde.at

Homepage: www.urlaub-dellach-drau.at



BAUERNMARKT IN DELLACH

Am 12. Juli und am 16. August fanden am Dorfplatz, mit festlicher Gestaltung der Trachtenkapelle, der Landjugend und dem Kirchenchor, die immer mehr geschätzten Bauernmärkte statt. Die regionalen Aussteller, wie die Familie Gartner Ruth mit ihren Korb- und Flechtwaren, der Bauernhof Wastler mit Schnäpsen, Wurst- und Speckwaren, Schader Beate mit Brot, Gebäck und Marmelade, Hassler Sepp mit Weinen aus Ungarn, das Kräuterdorf Irschen sowie Klammer's Kuhmilcheis boten ihre Spezialitäten und Köstlichkeiten den vielen Besuchern zum Verkauf an. Die

Feuerwehrjugend - mit Thomas Heregger - sorgten vorzüglich und in vorbildhafter Manier für das leibliche Wohl der Gäste! Ein herzliches Dankeschön dafür! Da sich die Bauernmärkte großer Beliebtheit erfreuen und der Kreis der Aussteller gerne erweitert werden könnte, laden wir alle Dellacher und Dellacherinnen ein, ihre selbst produzierten, gebastelten oder gefertigten Produkte beim Bauernmarkt anzubieten!

Bitte einfach telefonisch bei der Gemeinde melden!



LIFTTARIFE 2019/20 | KINDER-SCHIKURSTERMINE

Lifftarife

Für den Schlepplift gelten folgende Beförderungsgebühren:

Tageskarte für Erwachsene	€ 8,00
Tageskarte für Kinder u. Schüler bis 18 J.	€ 6,00
Tageskarte für Schulklassen und Schikurse	€ 3,50
Saisonkarte für Erwachsene *)	€ 48,00
Saisonkarte für Kinder u. Schüler bis 18 J. *)	€ 33,00

*) Der Erwerb einer Saisonkarte begründet keinen Anspruch auf eine bestimmte Betriebsdauer des Schleppliftes.

Betriebszeiten:

Je nach Wetterverhältnissen an den Wochenenden von Freitag bis Sonntag von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie in den Weihnachtsferien (ab 25.12.2019) und in den Semesterferien täglich von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Tarife sind unter Berücksichtigung der Beförderungsrichtlinien gültig.



Kinder-Schikurstermine

Schilift Dellach

- 1.) Sonntag, 29.12.2019 bis Samstag 04.01.2020
13.30 bis 16.00 Uhr
- 2.) Sonntag, 02.02.2020 bis Freitag, 07.02.2020
13.30 bis 16.00 Uhr

Aktionspreis: € 115,00 / 2,5 Std pro Tag (Aktionspreis nur bei Anmeldung und Bezahlung bis zum 15.12.2019 gültig). Die Liftkosten müssen beim Skiliftbetreiber bezahlt werden.

Anmeldung: DrauSport Greifenburg am Marktplatz, Hauptstraße 242, 9762 Greifenburg

Per Email: info@drausport.at / Tel: 04712 8388 oder 0664 1301320

Bei Anfängergruppen ab 5 Kindern wird eine Zusatzperson eingesetzt. Die Einteilung erfolgt nach Können. Bei zu geringer Kursauslastung kann die Kursdauer gekürzt, zusammengelegt oder abgesagt werden.



PFARRKINDERGARTEN DELLACH IM DRAUTAL



Bei uns „im Haus der Ideen“ gibt es viel zu erleben!

Unter dem Motto: „Im Haus der Ideen“ öffneten wir Anfang September die Türen für ein neues Kindergartenjahr.



15 neue und 10 Kinder vom vergangenen Kindergartenjahr entdecken seitdem den Kindergarten. Viele neue Freundschaften sind mittlerweile entstanden.



Nach den ersten Tagen im Kindergarten feierten wir gemeinsam mit Herrn Pfarrer Josef Allmaier und mit unseren Eltern den Kindersegen in der Pfarrkirche. Dazu nahmen wir unsere selbstgestaltete Jesuskerze mit. Unsere Jesuskerze begleitet uns seitdem bei allen religiösen und besonderen Feiern im Kindergarten.



Wir kamen aus der Feierstimmung kaum heraus, denn mehrmals die Woche feierten wir die Geburtstage unserer Freunde. Dazu darf sich das Geburtstagskind seine eigene Geburtstagskrone verzieren.



Das Erntedankfest fand in kleiner, gemütlicher Atmosphäre statt. Wir dankten nicht nur für die Ernte, sondern auch für Freunde, Familie, Gesundheit, Tiere, Pflanzen, Wasser,...



Zwischen den Festen fanden wir zum Glück noch genug Zeit um den Kindergartenalltag zu genießen.



Weiteres wurden wir eingeladen vorm Weltspartag die Bank zu erkunden und nahmen die Einladung mit großer Freude an. Als kleines Dankeschön haben wir eine „Sumsi“ gebastelt.





Bald schon stand das Martinsfest vor der Tür und wir begannen fleißig unsere Laternen zu bemalen. Während der Vorbereitung zum Martinsfest gab es „Kindergartenkino“. Der Film hieß: „Sankt Martin“ und faszinierte uns sehr.



Kaum war das Martinsfest vorüber, so wartete schon das nächste Highlight auf uns. Die Zahngesundheitserzieherin war bei uns zu Besuch. Nun wissen wir über unsere Zähne bestens Bescheid und haben auch „richtiges“ Zähneputzen geübt.



Abschließend zum Thema „Zähne“ schaute dann auch der Kasperl bei uns im Kindergarten vorbei. Er kam aber nicht alleine. Seine Freunde und die liebe Zahnfee waren auch dabei.



Vor der Weihnachtszeit haben einige Kinder Zuhause mit ihren Eltern ein Weihnachtspaket befüllt. Die Päckchen haben wir dann im Kindergarten gesammelt und diese werden nun zu den Kindern geschickt, die sonst zu Weihnachten keine Geschenke bekommen.



Also bei uns im Haus der Ideen wird uns nie langweilig. Wir sind schon gespannt welche Ideen wir verwirklichen und welche Abenteuer wir in diesem Kindergartenjahr noch erleben werden.

*Maria-Anna Gugganig
Leiterin im Pfarrkindergarten Dellach/Drau*

Weihnachten ist Erinnerungszeit

(Rainer Kaune)

Besinnliche und fröhliche Festtage sowie einen vertrauensvollen Start in das neue Jahr wünscht

FamiliJa- Familienforum Mölltal



9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at
www.vs-dellach.ksn.at

BERICHT DER VOLKSSCHULE

Jede schwierige Situation,
die du jetzt meisterst,
bleibt dir in der Zukunft erspart.

Dalai Lama

Gemeinsam meisterten wir die erste schwierige Situation am 09. September, alle standen pünktlich auf und schafften es bis zum Läuten in der Schule zu sein – gar nicht so leicht nach neun Wochen Ferien und Freizeit. Insgesamt besuchen heuer 58 Schülerinnen und Schüler unsere Volksschule.

1. Klasse: 16 Schüler, VOL Antonia Wallner
2. Klasse: 15 Schüler, VL Martin Hoy
3. Klasse: 16 Schüler, VOL Mag Christine Ruggenthaler
4. Klasse: 11 Schüler, VOL Doris Machne

Weiters unterrichten an der Volksschule Dellach:

Integration: SL Klaudia Fercher, SL Claudia Fleißner und DiplPäd. Anne Dold

Rel. röm.-kath.: RL Gusti Ebenberger

Werkerziehung: LWE Ulrike Sorschag

Rel. ev. AB: RL Ursula Hörtnagel

Sprachheilkurs: SL Eva Elwischger

12 Buben und 10 Mädchen nehmen an der unverbindlichen Übung Chorgesang teil und singen mit ihrem Chorleiter laut, kräftig und mit Begeisterung mit. Jeden Dienstag üben sie eifrig und erweitern so ihren Stimmumfang und ihr Repertoire.



Aus unserer Jahresarbeit

Es ist uns ein besonderes Anliegen, das Thema **Gesundheit** und richtige Ernährung in allen Bereichen immer wieder in den Unterricht einfließen zu lassen. „Gesunde Schule“ ist bei uns nicht nur ein Schlagwort oder eine Tafel, die am Eingangsbereich hängt, sondern sie wird gelebt. Wie man

beim Zubereiten und Essen von leckerem Obstsalat sehen kann, macht gesunde Ernährung auch noch Spaß und schmeckt einfach köstlich.



Viele Unfälle passieren den Kindern immer wieder, wenn sie als Beifahrer im Auto mit am Weg sind. Einen hundertprozentigen Schutz vor Verkehrsunfällen gibt es nicht, doch viele schwerwiegende Verletzungen von Kindern können durch richtiges Anschnallen verhindert werden. Sehr anschaulich wurde den Kindern, Lehrern und anwesenden Eltern der 2. und 3. Klasse von einem Trainer der **AUVA** beigebracht, welcher Kindersitz richtig ist und wie man den Gurt perfekt anlegt. Lauter „Fledermäuse“ kamen dabei raus und wir hoffen, damit einen Beitrag zum Thema Sicherheit geleistet zu haben.



Der **Weltspartag** ist für die Kinder der 1. und der 3. Klasse etwas ganz besonderes. Wir durften die Raiffeisenfiliale im Ort besuchen und einen Blick hinter die Kulissen werfen. Bankstellenleiter Hannes Schönegger zeigte uns nicht nur das Innenleben des Münzzählers, sondern er öffnete sogar den Tresor und ließ uns einen Blick hinein-

werfen. Die Geschichte des Geldes – vom Tauschhandel bis zum Sporbuch – wurde anschaulich erklärt. Danke für den gelungenen Lehrausgang und ein spezielles Danke an Sumsi, die uns eine Jause vorbereitet hat.



Am 07. November fuhr die ganze Schule mit dem Bus nach Lienz um der Aufführung „Peter Pan“ beizuwohnen. Das **Musical** wurde vom Theater mit Horizont einstudiert und unsere SchülerInnen fieberten mit, wenn es galt dem listigen Kapitän Hook zu entkommen. Niemand von uns blieb im Nimmerland, doch es ist bereichernd, wenn es den Schauspielern gelingt uns in die Welt der Wunder mitzunehmen.



Zahnfee Nora Egger besuchte uns am 06. Dezember. Passend zu Schokolade-Nikolos und Krampusen erklärte sie den Kindern sehr kompetent und nachhaltig wie wichtig richtige Zahnpflege ist. Der Grundstein für gesunde, gepflegte Zähne wird in der Kindheit gelegt und der richtige Umgang mit Zahnbürste und Zahnseide sollte selbstverständlich sein.

Der Bildhauer **Werner Pirker** arbeitet gerne mit Kindern und mit Holz. So war es naheliegend, die beiden Dinge miteinander zu verknüpfen. Alle SchülerInnen zeichneten einen Entwurf mit einem weihnachtlichen Symbol. Herr Pirker fasste die Ideen der Kinder zusammen und verzweigte sie in Holz. Alle Klassen durften sich nun im technischen Werkraum ihre eigene Weihnachtskarte drucken und damit ihre Lieben zu unserer Weihnachtsfeier ganz persönlich einladen.

Nach den ersten 15 Unterrichtswochen freuen wir uns nun alle auf die Weihnachtsferien und wünschen den Leserinnen und Lesern alles Gute für 2020!

Mag. Christine Ruggenthaler



montagen spenglerei



MSGO GMBH
 9990 Nußdorf-Debant Untere Aguntstraße 14
 tel 04710/20026 fax 04710/20026-20 e-mail office@msgo.at



Liebe Dellacher Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich möchte mich auf diesem Wege für Ihre geschätzten Aufträge und die gute Zusammenarbeit bedanken und wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute sowie viel Gesundheit für 2020!

NEUE MITTELSCHULE - EUROPASCHULE DELLACH IM DRAUTAL

Mit 2 tollen Siegen im Gailtal (gegen die NMS Kötschach und Hermagor) zeigt das Schülerligateam der NMS Dellach, dass auch heuer wieder mit tollen Erfolgen - vielleicht sogar wieder B -Finale?- zu rechnen ist! Weiter viel Erfolg dem Team von Trainer BEd Thomas Schaubig!



Das Projekt der NAWI Gruppen der NMS (4b/3b-Hr. Schmutzer) mit den beiden lokalen Paradenfirmen Europlast (Hr. Schafer) und Alphatec (Hr. Fritz) wird fortgesetzt. Eine tolle "Symbiose" Schule - heimische Wirtschaft - mit einer vielleicht bahnbrechenden Erfindung? Ein Dank besonders den Firmenchefs für die Unterstützung dieses schönen Projektes!



Unser Beitrag zum europäischen Tag der Sprachen...



... und der Beitrag zum Weltfriedenstag 21.09.2019
Friedenstauben aus Lind! Danke an Herrn Edi Ebner!



Die Natur liegt uns - der NMS Dellach - sehr am Herzen!
Daher schützen wir sie. Wald, Klima, Wasser, Luft sind immer wieder ein Thema im Unterricht. Für unsere - hoffentlich gute - Zukunft! Denken wir an morgen!



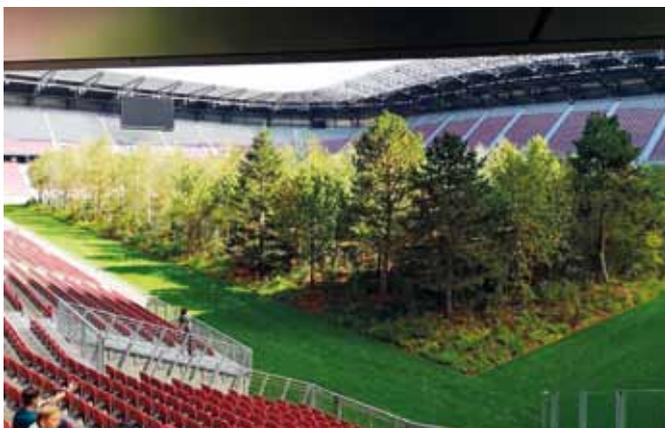
Wandertag der 1A Klasse in der ersten Schulwoche





Freiluft 3ab und 4ab Fr.20.Sept.2019 FUGO – Freizeitpark in Kleblach/Und

Besuch der 4ab Klassen in „My Forest“ in Klagenfurt
 Der Wald im Stadion – Ein Kunstprojekt, das viele Diskussionen auslöste! Trotzdem sehenswert



Unser Herr Bürgermeister Pirker besuchte uns im Konferenzzimmer anlässlich seines 60.Geburtstages!

Er wurde hochdekoriert und freute sich sichtlich über die Anerkennung und Wertschätzung seitens der Schule. Wir danken für die gute Zusammenarbeit seit Jahren und die tolle Unterstützung der Gemeinde!



Wie jedes Jahr:
TAZ =Testausbildungszentrum Diplom der Wirtschaftskammer für die NMS!

Dank an Frau Nussbaumer für ihre engagierte Arbeit als Berufsorientierungspädagogin und Schülerberaterin. Herr Oberlojer freute sich mit unserer Schule über das Diplom.



Der Elternabend zum Thema "Handy - Fluch oder Segen" war gut besucht





Wunderschöne NMS Ausstellungseröffnungsfeier im Museum Oberdrauburg - Unser Schulchor begeisterte wieder einmal die Zuhörer! Ein echter Ohrenschaus!

Fair Trade Workshop mit Fr. Hannelore Hecher



Crosslauf in Winklarn



KINDERGARTEN
VÖLKSSCHULE
NEUE MITTELSCHULE
BIBLIOTHEK

Als Direktor der NMS Dellach/Drau möchte ich mich am Ende des fast abgelaufenen Kalenderjahres wiederum bei allen Freunden und Gönnern der Schule für die äußerst gute Zusammenarbeit und die stets wohlwollende Unterstützung recht herzlich bedanken.

Dank ergeht aber auch an unseren unermüdlichen, humorvollen Schulwart Helmut Schwaberl und an sein tüchtiges Reinigungsteam.

BILDUNGSPARK
DELLACH
IM
DRAUTAL

Wir sind stolz auf unsere saubere Schule!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute und vor allem Gesundheit im Jahr 2020.

*NMSD OSR Franz Resei
und das Team der NMS Dellach/Drau*



AUS DER SCHULISCHEN TAGESBETREUUNG

In den vergangenen Sommerferien war die Tagesbetreuung Teil der Ausstellung „SCHULE HEUTE – die Mittelschule Dellach im Drautal stellt sich vor“ in Oberdrauburg. Viele Besucher konnten sich einen Einblick in den Ablauf einer Nachmittagsbetreuung schaffen. Inzwischen ist das Schuljahr 2019/2020 wieder gestartet und wir freuen

uns auf abwechslungsreiche Nachmittage mit Lernen, Bewegen und kreativem Gestalten. Die Kinder malen farbige Herbstbilder für unsere Fenster im Betreuungsraum. Zum Thema „Weihnachten“ wollen wir Engel aus Ton für den Christbaum modellieren.

Claudia Pirker, FP



Unser Team wünscht allen ein
frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!



Schader Bau
GmbH

A-9773 Irschen 63
Tel. (04710) 2387
Fax: (04710) 2387-4
Mail: office.schader.bau@speed.at



HEREGGER MARKUS

9772 Dellach/Drau 102 · Tel: 04714/486 Fax: 4864
office@ford-heregger.at · www.ford-heregger.at

*Wir bedanken uns für das Vertrauen und wünschen gesegnete
Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.*



20 JAHRE BIBLIOTHEK DELLACH IM DRAUTAL

Im Juni 2000 wurde unsere Bibliothek – eine kombinierte Schul- und Gemeindebibliothek - in der Mittelschule Dellach eröffnet. Aus Anlass des 20-Jahr-Jubiläums unserer Bibliothek haben wir für das nächste Jahr viele Aktivitäten geplant, zu denen wir Sie alle bereits jetzt recht herzlich einladen.

So wird uns am 15. Mai 2020 die Heilkräuterpädagogin Andrea Huber im Rahmen eines Workshops „Köstliches aus der „Grünen Speisekammer““ auftischen. Sehr gespannt sind wir auf die „Pop-up-Bibliothek“, die eine Überraschung für alle Lesebegeisterten sein wird. Auch die Veranstaltung „Lesen im Park“ soll treue und neue LeserInnen anlocken. Weiters sind zwei Lesungen mit bekannten Kinder- und JugendbuchautorInnen geplant. Unser Bücherangebot für die Kleinsten platzte aus allen Nähten. Herr Obereder Siegfried und Alexandra Kahn fertigten eine Box für Bücher und Spielzeug für unsere Kleinsten an. Sie bildet mit unserer Bibliotheks-Biene nun

eine Einheit. Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Obereder Siegfried für seinen handwerklichen Einsatz bedanken.

Da uns die Leseförderung für Kleinkinder und Schülerinnen und Schüler sehr am Herzen liegt, möchten wir Ihnen auch diesmal wieder ein neues Leserezept vorstellen: Die Leseanimation „Schatzsuche in der Bibliothek“! Dabei werden die Kinder in die Situation versetzt, durch das Lösen von Rätseln, die sie in ausgewählten Buchtexten finden können, den Schlüsselcode für den Zugang zur verschlossenen Bibliothek zu erhalten. Es ist ein Teamspiel auf Zeit, das vor allem die Lesekompetenz fördern soll. Denn, wer lesen kann, dem öffnet sich nicht nur die Tür zur Bibliothek, sondern zu Wissen, Bildung, Unterhaltung, Spannung usw.

In diesem Sinne möchten wir Ihnen die Tür zu unserer Bibliothek weit öffnen und Ihnen unser Angebot zeigen. Wir freuen uns auf Sie!



Das Spiel „Schatzsuche in der Bibliothek“



Bilderbuchtrog, gefertigt von Herrn Obereder Siegfried



**KREINER
DRUCK**

www.kreinerdruck.at
www.kreinerdigital.at

Sonderpapiere Briefpapier
Duftlack Einladungen Leinenbilder Kalender Karton
Planen Autoaufkleber Golfbälle
Poster **DIGITALDRUCK** **Großformat** Drip-Off
Folien KUVERTS FLUGBLÄTTER STANZUNGEN **Offsetdruck** Rollups
Sticker Platten **Gallery-Print** PRÄGUNGEN **Visitenkarten**
Papier KUNSTSTOFFKARTEN **Dispersionsslack** Schilder **Langformate**
FOTO-FLIESEN FOLIENKASCHIERUNG

Frohe Weihnachten!

Wir haben vom **24. Dezember 2019 bis 6. Jänner 2020** Betriebsurlaub. Sie erreichen uns wie gewohnt ab Dienstag, dem 7. Jänner 2020.

Ihre Druckerei Kreiner

DRUCKLAND KÄRNTEN
PERFECTPRINT

ÖSTERREICHISCHES
CHAMOTTEFARBEN
FÜR DRUCKERBEIEN

Klimaneutral
Drucken
powered by ClimatePartner®



50 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE!

**„Alles Große auf Erden beginnt stets als Kleines.“
(Zitat aus dem Zen-Buddhismus)**

Dieses Zitat ist wohl auch auf die „Musikschulen des Landes Kärnten“ zu übertragen. Bereits vor 50 Jahren fanden die „Musikschulen des Landes Kärnten“ ihren Ursprung. Damals waren sie noch als „Musikverein Kärnten“ bekannt und beschäftigten bereits zu dieser Zeit Musikschullehrer/-lehrerinnen. Dieser Verein hat sich bereits 1828 mit klassischer Musik, Konzerten und der Bildungsarbeit beschäftigt. Schon dazumal wurde der Grundstein für die Entstehung des Konservatoriums im Jahr 1932 gelegt, welches dem Verein gewidmet wurde. 1969 war es schließlich soweit, die vom Verein betreuten Musikschulen wurden im „Kärntner Landesmusikschulwerk“ zusammengefasst, es erfolgte die Übernahme durch das Amt der Kärntner Landesregierung.

In den 2000er-Jahren gab es einen regelrechten Nachfrageboom und viele zusätzliche Lehrer/-innen wurden eingestellt. Kärntenweit gibt es derzeit rund 14.500 Schüler/-innen, welche regelmäßig Kurse an 69 Musikschulstandorten besuchen. Jede Region setzt bei den Kursangeboten auf individuelle Schwerpunkte. Neben dem Spaß an der Musik, ist das Gemeinschaftsgefühl ein ausschlaggebender Grund für den Musikschulbesuch.

Unsere Musikschule im Oberen Drautal wurde 1982 installiert. Seinerzeit begann der Instrumentalunterricht mit zwei Lehrern und einer Lehrerin. Es wurden Blechblasinstrumente, Klavier und Klarinette unterrichtet. Mittlerweile sind in der Musikschule 17 Lehrer/-innen für den Nachwuchs verantwortlich. Das Fächerangebot reicht von Blasinstrumenten, Schlagwerk über Klavier, Gitarre, Harfe, Volksmusikinstrumente bis hin zur elementaren Musikpädagogik.

Kinder mit Musik optimal fördern

Heutzutage gibt es keine Zweifel mehr, dass Musik und das Musizieren bereichern. Die Lebensqualität und die Lebensfreude werden dadurch gesteigert. Unsere Kinder können von der Musik und vom Musizieren nur profitieren, sie werden zudem in einem nicht vermuteten Ausmaß gefördert.

Wovon erfolgreiche Musikerzieher/-innen schon immer ausgingen, kann nun auch durch Ergebnisse zahlreicher empirischen Studien bestätigt werden. (vergl. Bastian G. 2001, Musikerziehung und ihre Wirkung. Atlantis-Schott: Mainz.) Soziale Kompetenzen, psychische Macht der Musik gegen physische Gewalt, Intelligenzentwicklung, Konzentration, Angst und emotionale Labilität, allgemeine Schulleistung – all dies sind Themen bei denen Musik fördern und helfen kann.

Auch Selbstbewusstsein, ein bravouröses Auftreten und das Präsentieren der eigenen Person werden durch die Musik trainiert und gefördert. Vor allem bei Wettbewerben und Prüfungen stellen sich die Schüler/-innen solchen Herausforderungen und dem Vergleich zu anderen Musikanten/-innen. Die Wettbewerbe und Prüfungen zählen jedes Jahr zu wichtigen Ereignissen der Musikschulen. Auch heuer dürfen wir wieder herzlich zu hervorragenden Erfolgen bei Wettbewerben und Prüfungen gratulieren.

„Prima la musica“ - Landeswettbewerb in Ossiach:

- Kilian Huber** - Tuba (Klasse Walter Draxl) - 1. Preis
- Raphael Baurecht** - Waldhorn (Klasse Christoph Fuetsch) - 1. Preis
- Ramona Angerer** - Saxofon (Klasse Richard Pusavec) - 1. Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb

„Prima la musica“ - Bundeswettbewerb in Klagenfurt

- Ramona Angerer** - Saxofon (Klasse Richard Pusavec) - 2. Preis

„Volksmusikwettbewerb“ in Klagenfurt (Schloss Krastowitz)

- Niklas Heregger** - Steirische Harmonika - Sehr guter Erfolg
- Anna Ebner** - Steirische Harmonika - Ausgezeichneter Erfolg

„Abschlussprüfung“ im Fach Klavier:

- Fanny Funder** (Klasse Gernot Kacetyl) - Ausgezeichneter Erfolg

Abschließend möchte ich mich bei allen Förderern und Gönnern, bei den Eltern, Vertretern/-innen der Gemeinden und bei meinen Kollegen/-innen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Dir. Paul MOSER

Termine im Schuljahr 2019/20:

- 30. Oktober 2019** / Gemischte Vorspielstunde im Kultursaal Greifenburg / 18:00 Uhr
- 13. Dezember 2019** / Adventskonzert im Pflegeheim Haus Steinfeld / 14:30 Uhr
- 28. Jänner 2020** / Gemischte Vorspielstunde im Kultursaal Greifenburg / 18:00 Uhr
- 6. Februar 2020** / Faschingskonzert im Gasthof Pontiller in Oberdrauburg / 18:00 Uhr
- 8. März 2020** / Matinee: Künstler helfen Künstlern Kultursaal Greifenburg / 11:00 Uhr
- 17. Mai 2020** / Hoagascht Weißensee / 11:00 Uhr
- 6. Juni 2020** / Konzert der Jüngsten im Bärenwappensaal in Irschen / 18:00 Uhr
- 15. bis 19. Juni 2020** / Woche der offenen Tür
- 26. Juni 2020** / Tag der Musikschulen





DORFSERVICE AKTUELL

Eine tolle Idee wird zum Erfolgsprojekt - "Dorfservice Laden" feiert seinen 1. Geburtstag

Im Sinne der Nachhaltigkeit und als gute Alternative zur heutigen „Wegwerfgesellschaft“, hat das Dorfservice vor einem Jahr in Berg im Drautal einen liebevoll und zeitaufwändig betreuten Second Hand Laden für Kinder und Jugendliche ins Leben gerufen. Die Idee dazu hatte der ehrenamtliche Dorfservice Mitarbeiter Alois Pirker, die Projektleitung hat das – ebenfalls ehrenamtlich tätige – Vorstandsmitglied Andrea Konrad-Gartner inne. Wir sind sehr froh darüber, dass unser „Dorfservice Ladele“ so gut in Anspruch genommen wird. Auch Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder und ehrenamtliche MitarbeiterInnen aus den Gemeinden des Oberen Drautals bringen sich tatkräftig in die Betreuung ein. Vielen DANK!

Geöffnet ist der Dorfservice Laden in der Volksschule Berg im Drautal jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 13.00-16.00 Uhr. Das Dorfservice freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Spende zum Wohl der Gemeinschaft!

„5-Uhr-Tee“ mit Musik und Tanz in Berg

Das Dorfservice Berg im Drautal mit Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder zeigte sich Mitte Oktober 2019 im Ferienhotel Sunshine von einer ganz neuen Seite. Der Grundgedanke war, an die gesundheitsfördernden Aktivitäten von gemeinsamem Musizieren, Singen & Tanzen zu erinnern.



Neben den zwei Emberger Musikanten Siegbert & Toni, brachte sich auch die Gruppe ECHOKLANG ehrenamtlich ein. Mit ihrem musikalischen Talent gelang es ihnen, alle Anwesenden – egal ob alt oder jung – vom ersten Takt an in Begeisterung und Bewegung zu versetzen.

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen für diese gelungene Veranstaltung!

Bitte beachten: DORFSERVICE BETRIEBSURLAUB von 24. Dezember bis 6. Jänner

Wir möchten unsere KlientInnen darüber informieren, dass wir Betriebsurlaub haben und dadurch keine Einsätze möglich sind.

Glück entsteht im Gleichgewicht zwischen Geben und Nehmen!

Deshalb möchten wir unserem ehrenamtlichen und unserem hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Wir bitten um Ihr Verständnis und sind ab 7. Jänner 2020 wieder GERNE FÜR SIE DA!



Der Stern des Glücks zeigt sich dort, wo wir uns einsetzen für das, was zählt, für gemeinschaftliches Leben.
(© Jo M. Wysser)

In diesem Sinne wünscht Ihnen das Dorfservice Team eine gesegnete Weihnachtszeit und viel Gesundheit und Freude im Jahr 2020!

Wir sind gerne für Sie da! - So erreichen Sie Ihre **Dorfservice Mitarbeiterin Elke Binder:**

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr, Tel.: 0650 / 99 22 250
Persönlich: Montags von 9.00 - 11.00 Uhr im Dorfservice-Büro im Gemeindeamt Dellach oder nach telefonischer Vereinbarung



OFENBAU - MÖBELBAU FLIESENVERLEGUNG

KLAUS MOSER
UNTERBERG 2
A-9781 OBERDRAUBURG

TEL: +43(0)650 7206880
MAIL: info@moserklaus.at
WEB: www.moserklaus.at



Bericht der FF Dellach

Nach den vielen schweren Einsätzen im ersten Halbjahr 2019, ging die Zahl der Ausrückungen im Sommer und Herbst „Gott sei Dank“ etwas zurück. Obwohl wir zu einem Fahrzeugabsturz, zu Verkehrsunfällen, einem Brand und mehreren technischen Einsätzen ausrücken mussten, gingen diese jedoch meistens recht glimpflich aus. So konnten wir uns vermehrt auf spezifische Übung mit hydraulischen Rettungsgeräten, mit schwerem Atemschutz und auf die Beübung diverser Objekte konzentrieren. Auch theoretische Schulungen wie z.B. Waldbrandbekämpfung, Funkauffrischung, ein Erste-Hilfe-Kurs und die Begehungen einiger Firmen standen auf dem Programm.

Eigentlich war mein Bericht über Einsätze schon abgeschlossen, als das Wetter uns nochmals forderte. Wie prognostiziert, zog ein Genuatief mit Schneefall und Starkregen in drei Etappen über uns hinweg und zog eine Spur der Verwüstung hinter sich her. Fast eine ganze Woche waren wir im Einsatz. Betroffen von Überschwemmungen und Murenabgängen waren alle Ortsteile in Dellach. In der Ortschaft Nörenach mussten sogar vier Häuser evakuiert, und der Einsatz rund um die Uhr aufrechterhalten werden. Berichte und Bilder sind auf unserer Homepage veröffentlicht.

Aus festlicher Sicht war unsere Kirchtagsveranstaltung mit Abendunterhaltung und Fröhschoppen wieder ein sehr guter Erfolg und auch von unserer Bevölkerung gut besucht. Stolz sind wir auch, dass wir durch den Ankauf von Porzellangeschirr und Metallbesteck den Plastikverbrauch enorm reduziert haben. Ein wichtiger Schritt zur Müllvermeidung, aber auch der Schweinsbraten und das Bier schmecken so um einiges besser.

Bei der jährlichen Dellacher Wallfahrt nach Maria Luggau sind trotz des unfreundlichen Wetters 35 unerschrockene

Wanderer mitgepilgert. Bei der anschließenden Messe in der Basilika waren ca. 120 WallfahrerInnen aus Dellach und Umgebung mit dabei. Wir danken der Trachtenkapelle, dem Kirchenchor und unsern Herrn Pfarrer für die feierliche Gestaltung der heiligen Messe!

Zum „Saisonabschluss“ hat unser Kameradschaftsführer Martin Ortner noch einen Ausflug nach Salzburg, mit dem Besuch des Hangar 7 und des Christkindlmarktes, organisiert. So konnten wir gemeinsam mit unseren Partnerinnen einen gemütlichen Tag verbringen. Damit geht ein intensives Feuerwehrjahr mit Höhen und Tiefen langsam dem Ende zu.

Danke an alle Kameraden für die fleißige Übungsbeteiligung und die Einsatzbereitschaft. Wir bedanken uns auch bei der ganzen Bevölkerung für die Unterstützung und das erbrachte Vertrauen in unsere freiwillige Arbeit.

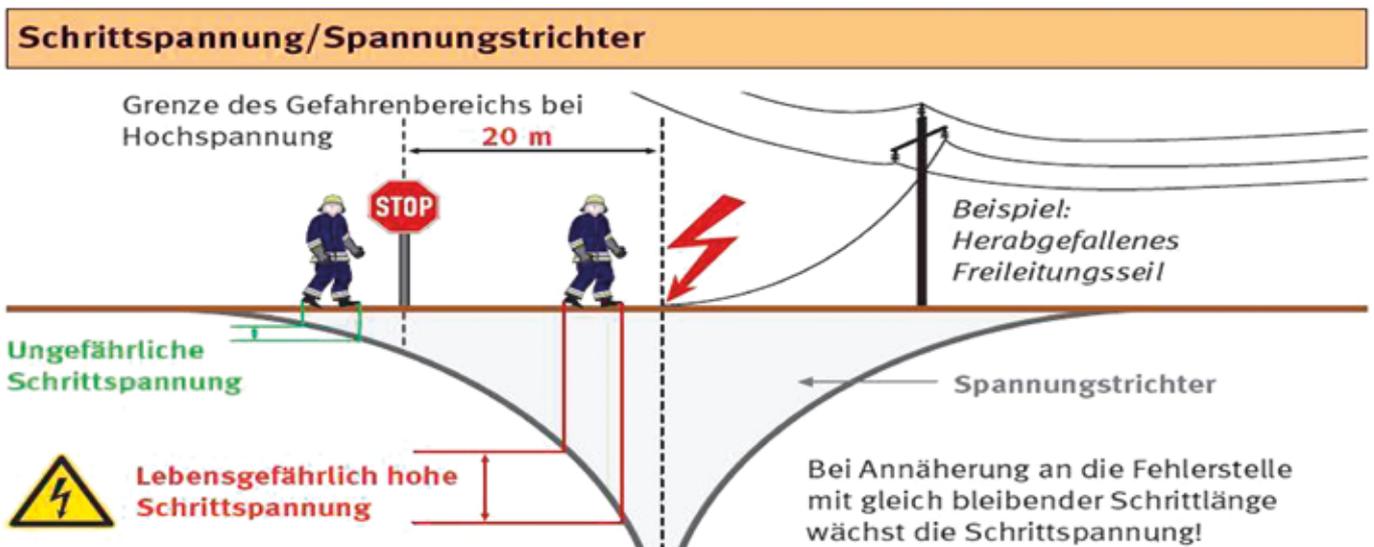
So wünschen die Kameraden der FF Dellach allen Dellacherinnen und Dellachern eine ruhige und besinnliche Adventszeit, stille und friedliche Weihnachten und ein unfallfreies und gesundes Jahr 2020.

Aktuelles findet man auf unserer Homepage unter „ff-dellach.at“.

Information aus aktuellem Anlass:

Durch Sturm und Schneelast passiert es in letzter Zeit immer wieder, dass Stromleitungen reißen und zu Boden fallen. Betrete keinesfalls die Gefahrenstelle! Halte weiträumigen Abstand! Alarmiere die Einsatzkräfte oder die KELAG!

*Für die FF Dellach
Hansjörg Duregger (Kdt.)*





FREIWILLIGE FEUERWEHR STEIN



Aus gegebenem Anlass möchte ich Sie als Gemeindefeuerwehrkommandant auf ein paar Sicherheitstipps hinweisen.

Ein paar Vorbereitungen reichen bereits aus, um in einem Notfall oder einer Katastrophe nicht gleich auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Gerätschaften für einen Stromausfall sollten immer vorhanden sein. Machen Sie einen persönlichen Sicherheits-Check für Notfälle!

Starke Schneefälle, Unwetter oder Naturkatastrophen können dazu führen, dass man plötzlich von der Außenwelt abgeschnitten wird. Die Versorgung mit elektrischer Energie, Lebensmitteln, Trinkwasser und sonstigem Bedarf des alltäglichen Lebens kann beeinträchtigt oder unterbrochen werden. Mit privater Vorsorge lassen sich derartige Situationen aber recht gut meistern.

Schnellpackliste für Notfälle (griffbereit) wie Brand, Explosion, Erdbeben, Hochwasser, etc.

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bargeld und Ausweis | <input type="checkbox"/> Warme Kleidung (Unterwäsche, Kopfbedeckung, Handschuhe, Pullover, ...) |
| <input type="checkbox"/> Dokumentenmappe | <input type="checkbox"/> Regenschutzkleidung |
| <input type="checkbox"/> Karte mit wichtigen Kontakten und Adressen | <input type="checkbox"/> Feste Schuhe, Gummistiefel |
| <input type="checkbox"/> Ersatz- oder Reservebrille | <input type="checkbox"/> Wolldecke oder Schlafsack |
| <input type="checkbox"/> Benötigte Medikamente | <input type="checkbox"/> Notproviant |
| <input type="checkbox"/> Taschenlampe, Zünder, Feuerzeug | <input type="checkbox"/> Thermosflasche |
| <input type="checkbox"/> Eventuell Handy und Ladegerät | |

Als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Stein möchte ich mich bei der Gemeinde Dellach sprich Bürgermeister, den Gemeinderäten sowie dem Kärntner Landesfeuerwehrverband recht herzlich bedanken, dass sie beim Ankauf der neuen Tragkraftspritze Fox 4 finanziell hinter uns standen und wir diese bei unserem Feuerwehrfest im Sommer 2019 zur Einweihung bringen konnten.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei meinen Kameraden bzw. den Maschinisten, dass sie sich so informiert und eingesetzt haben und wir letztendlich alle den gleichen Entschluss fassten für die TS Fox 4.

Ich wünsche allen, die mit diesem Gerät bei Übungen oder Einsätzen arbeiten, dass die entsprechende Hilfeleistung Erfolg hat und alle wieder gesund ins Feuerwehrhaus einrücken.

Der GFK Sgaga Manfred



Bericht der FF Draßnitzdorf

Eigentlich hätte unser Beitrag zur aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung nur Positives beinhalten sollen, wie etwa die tollen Erfolge unserer Bewerbungsgruppen bei den verschiedensten Leistungsbewerben, wo wir unter anderem im **Trockenbewerb Vize-Landesmeister** wurden oder mit **Florian Gartner** den **Vize-Bezirksmeister im Jugend-Einzelbewerb** stellen konnten. Doch die neuerlichen Wetterkapriolen Mitte November

verlangen ob ihrer Aktualität einer umfassenderen Erwähnung. Bereits die ersten Schneefälle am 13.11. bescherten uns einen Einsatz: die Straße auf den Weinberg sowie ein dort geparkter PKW mussten von abgebrochenen bzw. umgestürzten Bäumen freigeräumt bzw. geborgen werden. Richtig prekär wurde die Situation dann durch den anhaltenden Regen ab dem 17. November: Bäche mussten geräumt und gesichert, Straßen gesperrt, Muren beseitigt, sowie Dämme gegen Einbrüche und Hänge gegen





Abrutschungen abgesichert werden. Zwei Mal wurde ein die ganze Nacht andauernder Beobachtungsdienst an den verschiedenen Gefahrenstellen eingerichtet. Inklusive der Assistenzeinsätze beim Flugdienst und im Bezirkseinsatzstab haben wir in Summe knapp über zwanzig Einsätze mit etwa sechshundert Einsatzstunden abgearbeitet. Das Wichtigste dabei: es gab Gott sei Dank keine Personenschäden!

Wohl aber stellt sich weiterhin das Thema Notstromversorgung der Rüsthäuser, denn eines ist sicher: wenn die Unwetter in Zukunft vermehrt und (was auf Grund des derzeit überstrapazierten Begriffes „Klimawandel“ leider immer wahrscheinlicher wird) in immer stärkerer Intensität auftreten, wird es über kurz oder lang auch bei uns einmal „finster werden“. Ein Blick ins Möll-, Gail- oder Lesachtal sollte uns das mahnend vor Augen halten!

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nützen, und mich in meiner Eigenschaft als Abschnittsfeuerwehrkommandant nicht nur bei den eigenen Kameraden, sondern auch allen restlichen 18 Feuerwehren des Abschnittes – und hier stellvertretend bei den Feuerwehren Dellach und Stein – für die enorm geleistete Einsatzarbeit und die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Namens der Freiwilligen Feuerwehr Draßnitzdorf darf ich – der fortgeschrittenen Jahreszeit entsprechend – ein besinnliches und schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes, vor allem aber zufriedenes und gesundes Jahr 2020 wünschen.

Armin Ivants, Kdt.

Hangrutschungen Weinberg und Schmelz



WIR SIND BEZIRKSMEISTER 2019



Neuaufnahmen Amberger Lukas, Gartner Florian, Heregger Leon, Ortner Jeremias und Wunder Thomas verstärken unser Team. Natürlich haben wir auch für unsere „Feuerwehrwichtel“ (unter 10 Jahren) ein abwechslungsreiches Programm. Wer natürlich Lust und Laune hat mitzumachen kann sich bei den Betreuern, Feuerwehrjugendmitglieder melden. Was kostet mich das? Gar nichts. Die Dienstbekleidung bzw. Schutzausrüstung wird kostenlos zur Verfügung gestellt, bleibt jedoch im Besitz der Feuerwehrjugend.

Toller Ausflug bei herrlichem Wetter und in guter Erinnerung bleibt auch unser Skitag am Katschberg mit den anderen Florianijüngern aus ganz Kärnten.

Zitat „Übung macht den Meister“. Ein schönes erfolgreiches Jahr 2019 geht bald zu Ende und wir Betreuer sind stolz auf unsere Mädels und Jungs. Die Bezirksmeisterschaften der Feuerwehrjugend wurden heuer in Gmünd ausgetragen. In der Kategorie Einzelbewerb Bronze A konnte sich **Florian Gartner** den hervorragenden 2. Platz sichern. In der Königsklasse Gruppenbewerb holte sich unsere Gruppe vor Gmünd und Irschen den Bezirksmeister.

Wissensspiel und Wissenstest in Spittal/Drau mit einer Beteiligung von 241 Mädchen und Burschen konnten auch unsere Jungfloriani's Ihr Wissen unter Beweis stellen. Bestanden in der Kategorie **Wissensspiel** Amberger Lukas, Gartner Florian, Heregger Leon, Moser Marcel, Ortner Jeremias und Wunder Thomas. In der Kategorie **Wissenstest – Bronze** Glantschnig Elias, Mersad Ramic,



Oberlojer Tobias, Oberhauser Lukas, in Silber Grißmann Daniel, Unterpirker Nikita sowie in der Kategorie **Gold** Ebner Mathias, Kristler Manuel und Trunk Manuel haben alle die geforderten Punkte erreicht und dürfen ihre Abzeichen mit Stolz tragen.

„Mut zum Frieden“ - Du verlierst nichts, wenn du mit deiner Kerze die eines anderen anzündest. Mit dieser Botschaft am Heiligen Abend bringen auch heuer die Betreuer mit den Jugendlichen von 9:00 bis 14:00 Uhr das Friedenslicht in die Dellacher Haushalte. In den Kirchen und bei

den Feuerwehrhäusern ist das Licht ebenfalls ab 9:00 Uhr erhältlich. Details und Info's gibt's wie immer auf unserer Homepage: www.feuerwehrjugend-dellachdrau.at

Als Jugendbeauftragter möchte ich mich bei allen Feuerwehrjugendmitgliedern, allen Betreuern sowie Helferinnen und Helfern recht herzlich bedanken und wünsche ein Frohes Fest sowie ein erfolgreiches Neues Jahr.

*Thomas Heregger
Jugendbeauftragter*

ÖKB DELLACH-BERG-GREIFENBURG

Der ÖKB Dellach/Drau - Berg - Greifenburg kann auf ein „bewegtes“ JUBILÄUMSJAHR 2019 - mit großem Stolz – zurückblicken!

Das abgelaufene Jahr 2019 war für uns alle ein schönes und arbeitsreiches Jahr. Wir hatten Ende April unser großes, äußerst harmonisch verlaufendes **45 Jahre Jubiläumsfest** im wunderschönen Kultursaal des GH Trunk. Ein besonderes Ereignis für den Verein und seine MitgliederInnen! Viele Ehrengäste konnte unser Obmann Kurt Waltl mit großer Freude begrüßen: Unseren Bezirkshauptmann Dr. Klaus Brandner (seit Jahren unser Mitglied mit seinem Vater), den Labg. ÖR. Ing. Ferdinand Hueter, Altbgmst. Helmuth Kubin, den ÖKB Bezirksohmann und Landesobmannstellvertreter Josef Wirnsberger aus Rennweg, sowie unseren hochgeschätzten Ehrenobmann Walter Oberhauser und natürlich auch den „Hausherrn“- unser Mitglied und unseren großen Gönner - Bgmst. Johannes Pirker. Die beiden Nachbarbgmst. Wolfgang Krenn und Josef Brandner waren ebenfalls anwesend. Die Ehrengäste würdigten in ihren Ansprachen die Leistungen unseres Vereines - vor allem der ehemaligen Obmänner Herbert Oberlojer, Walter Oberhauser und des jetzigen Obmannes Kurt Waltl. Großes Lob gab es für den Sänger des „Alten Kameraden“ Herrn Günther Waltl aus Greifenburg. Der Obmann gab einen kleinen Rückblick über das 45-jährige Bestehen unserer Ortsgruppen Dellach-Berg und Greifenburg. Da die Chronik unserer Ortsgruppe vom Langzeitschriftführer Hans Schaunig immer sorgfältigst und mit großer Leidenschaft und Akribie geführt wurde, war es nicht schwer, den Anwesenden einen kurzen Einblick in das Vereinsgeschehen zu geben.

Unser Aller Motto und Ziel sollte dabei sein: „Den Stolz auf unsere Heimat bewahren und weitertragen sowie stets für

den Frieden und das höchste Gut - die Freiheit - und auch die Versöhnung einzutreten!“ 2020 ist ja ein besonderes Gedenkjahr: „100 Jahre Kärntner Volksabstimmung!“ Dies soll nicht nur am 10. Oktober besonders gefeiert werden!

Das schöne Fest klang mit dem gemütlichen Teil mit den „Kramer Buam“ aus. Ein großer Dank der Familie Trunk für Saal und Bewirtung sowie natürlich der Gemeinde Dellach, den Sponsoren und auch für die Jubiläumsspenden! Neben dem 45-Jahr Fest gab es heuer noch die Jahreshauptversammlung, zahlreiche Ausrückungen zu Festen anderer Vereine! Am Begräbnis des Landesobmannes Ing. Wolf - Dieter Ressenig, der so plötzlich verstarb, wurde ebenso teilgenommen, wie auch wieder bei verstorbenen Kameraden, die uns leider allzu früh verlassen mussten.

Bei der „Allerheiligen Gedenkfeier“ beim Kriegerdenkmal in Berg und Dellach war der ÖKB natürlich auch wieder vertreten. Es gab auch wieder die traditionelle Sammlung für das „Schwarze Kreuz“, die wiederum ein sehr erfreuliches Ergebnis ergab. Großer Dank gebührt natürlich wie jedes Jahr Hr. Hans Peter Schaunig von der Allianzversicherung, der schon seit Jahren unsere Fahne gratis versichert sowie dem großen Gönner, Kamerad Helmuth Kubin von der Fa. EUROPLAST, der immer ein offenes Herz und Brieftasche für unseren Verein hat! Besonderer Dank den Berger KameradInnen mit Hubert Prantner für die Fahne. Der ÖKB D-B-G dankt nochmals allen BewohnerInnen und besonders den treuen MitgliederInnen für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und Harmonie und wünscht ALLEN ein frohes Fest und ein gesundes Neues Jahr 2020!

*Dir. OSR Resei Franz -
Schriftführer*



KÄRNTNER BERGWACHT, EINSATZSTELLE DELLACH

Was ist die Kärntner Bergwacht?

Die Kärntner Bergwacht ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und wurde vom Land Kärnten eingerichtet, um die Behörden in Angelegenheiten des Natur- und Umweltschutzes zu unterstützen. Dies erfolgt zum einen ganz allgemein durch Aufklärung der Bevölkerung, um das Verständnis für die Notwendigkeit und den Sinn von Natur- und Umweltschutzmaßnahmen zu fördern. Zum anderen kontrollieren wir die Einhaltung von dem Umweltschutz dienenden Landesgesetzen oder von Bescheidauflagen bei Projekten, die einer naturschutzrechtlichen Bewilligung bedürfen.

Der Begriff „Bergwacht“ entspricht dabei wohl nicht mehr ganz unseren vielseitigen heutigen Aufgaben, da neben der Grundausbildung zum Naturschutzorgan auch die Ausbildung zum Alpinen Wanderführer angeboten wird. Weiters können im Sommer ein Kletterkurs und im Winter ein Skitourenkurs besucht werden. Die Kurse werden sehr professionell geführt, der Leiter der Alpinausbildung in Kärnten ist DI Albrecht Ebner aus Dellach, ein weiterer sehr erfahrener und kompetenter Kursleiter ist Heinz Taurer aus Berg. Die Einsatzstelle Dellach erstreckt sich über die Gemeindegebiete Oberdrauburg, Irschen, Dellach und Berg und zählt

derzeit 17 Mitglieder - Frauen und Männer im Alter von 40 bis über 90 Jahre. Die Tätigkeit ist ehrenamtlich.

Wer kann der Bergwacht beitreten?

Frauen und Männer, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die mittels Aufnahmetest festgestellte körperliche und geistige Eignung aufweisen, können nach abgeschlossener Ausbildung der Kärntner Bergwacht beitreten. Nach der erfolgreich abgelegten Prüfung werden Sie vom Bezirkshauptmann als Naturschutzorgan angelobt. Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse an der Kärntner Bergwacht zeigen und dieser beitreten möchten!

Sehr gerne informieren wir Sie. Der Bezirksleiter Alexander Amon ist unter 0664 / 971 88 82 und ich bin unter 0664 / 522 17 67 gerne erreichbar.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit, viel Freude und Berg Heil bei wanderbarem Wetter in unserer wunderschönen Bergwelt!

*DI Michael Konrad,
Einsatzleiter der Einsatzstelle Dellach*

BIENZUCHTVEREIN

Die goldene Süße

Honig enthält unglaubliche 200 Inhaltsstoffe. Seine 22 Zuckerarten - hauptsächlich Frucht- und Traubenzucker sowie Mineralstoffe, Spurenelemente, Pflanzenstoffe, Vitamine, Farbstoffe und ätherische Öle - machen Honig zum hochwertigen Nahrungsmittel. Der Kärntner Honig ist vorwiegend Wald- und Blüten-Waldhonig.

Blütenhonig, der von Mai bis Mitte Juni geerntet wird, gibt es bei uns weniger, klimabedingt und wegen der kleinstrukturierten Landbewirtschaftung. Durchschnittlich 10 bis 20 Kilogramm Honig produziert ein Kärntner Bienenvolk, wobei die Erträge regional unterschiedlich ausfallen (z. B. durch Wetterkapriolen). So kam es 2019 zu einer mäßigen Honigernte, die zum Teil nicht geerntet werden konnte. Die erste Ernte war Blüte mit Wald (dünnflüssiger Honig), die zweite Ernte war ein dickflüssiger Honig auch als Melezitose, Zement- oder Lärchenhonig bekannt. Dadurch kam es beim Honigverkauf zu Engpässen!

Interessant ist auch die Leistung einer Biene, die im Sommer eine Lebenserwartung von nur 30 bis 40 Tage hat!

"Meisterleistungen"

- für 1 kg Honig fliegen Bienen 3 ½ mal um die Erde (ca. 150.000 km)
- für 1 kg Honig sammeln Bienen ca. 2 bis 3 Kilo Nektar bzw. Honigtau
- für 1 kg Honig werden ca. 2 Millionen Blüten besucht
- für 1 kg Honig sind ca. 150.000 Ausflüge notwendig
- die Honig-Lebensleistung einer Biene beträgt einen Kaffeelöffel

Fleißig wie eine Biene war auch Petra Kristler - einen besonderen Dank an sie und die Gemeinde, welche für den Blumenschmuck beim Bienenmuseum gesorgt haben.

Der Bienenzuchtverein Dellach hat zum Zeitpunkt sechs Imkerinnen und 24 Imker mit insgesamt ca. 300 Bienenvölker.

Der BZV Dellach wünscht allen ein gesundes erfolgreiches Jahr 2020!

*Obmann,
Ortner Helmut*





SONNENWENDE 2019

Am 21.06.2019 war es wieder soweit und wir konnten witterungsbedingt am Tag genau die Sonnenwendfeuer am Knoten um 22 Uhr anzünden. Wir wurden heuer vom Gasthof Taurer mit T-Shirts ausgestattet bzw. gesponsert! Zwölf Mann marschierten zum Knoten, mit dabei war

auch unser Herr Bürgermeister, und zündeten die Lichter an. Nach getaner Arbeit kehrten wir in der Tannenbauer Hütte ein, wo wir wie gewohnt vom feinsten, von Franz bewirtet wurden.

Herzlichen Dank an alle!



DER ASKÖ RAIKA DELLACH/DRAU IM 2. HALBJAHR 2019

Begonnen hat die neue Saison 19/20 mit dem Jugendabschluss Ende Juni am Sportplatz in Dellach. Es war ein wunderschönes Fest, wobei das Spiel der U-7 Kinder gegen ihre Eltern ein echtes Highlight war! Außerdem konnte heuer die gesamte Jugend von der U-7 bis zur U-17 mit neuen Trainingsutensilien – Dank vieler Sponsoren und Dank der Eigenleistung der Eltern - ausgestattet werden. Ein Dank dem Nachwuchsleiter Hannes Kahn und seinen Trainern! Wir vom Vorstand versprechen, weiterhin höchstes Augenmerk auf die Dellacher Jugend zu setzen. Bei der U-10, U-13, U-15 und U-17 haben wir wieder Kooperationen mit Irschen (3 von 4x Trägerverein), Berg, Greifenburg und Oberdrauburg. Eine U-9 und eine U-7 führen wir alleine. Auch in der U-12 Irschen sind zwei Dellacher Spieler tätig.

Ein großer Dank gebührt vor allem allen unseren tüchtigen NachwuchstrainerInnen für den Idealismus und die Geduld, die sie alle für die Kinder und deren Lieblingsbeschäftigung aufwenden.

Die Erste Mannschaft wurde im Sommer etwas verändert – je drei namhafte Zu- und Abgänge gab es!

Das neue Team hat aber unter der sportlichen Leitung von Mag. Herwig Walker, der viel von Linz aus steuert, bewiesen, dass es mit einer gelungenen Mischung von

Routiniers und jungen Kickern ganz vorne mitspielen kann. Bestens unterstützt wird Herwig von Franz De Zordo jun. und Gernot Fritzer.

Baulich wurde auch wieder sehr viel umgesetzt - nach den schweren Hochwasser und Sturmschäden vor einem Jahr. Dank der Hilfe der sportfreundlichen Gemeinde mit Hr. Bgmst. Pirker an der Spitze, des KFV und der ASKÖ, sowie der Allianz Versicherung, der Fa. Tschabitscher und vor allem vieler freiwilliger Helfer! Dem "Oberpolier", Platzmeister und Ehrenobmann Sigi Walker sen. gebührt aber wohl der größte Dank.

Außerdem wurde noch die Sprecherkabine neu gestaltet sowie auch der neue Grillcorner in der Südwestkurve unseres wunderschönen Waldbadstadions. Ein Highlight war sicher das Derby gegen Irschen, das zwar verloren ging, aber ein echtes, faires, nachbarschaftliches Fußballfest war.

Wir wünschen einen ruhigen Jahresausklang und alles Gute für die Zukunft und freuen uns, Euch nächstes Jahr – im Jahr 2020 - wieder begrüßen zu können.

Der Vorstand und die Spieler des SVD wünschen Frohe Weihnachten und ein gesundes, sportliches neues Jahr!





TENNISCLUB GASTHOF PRANTNER

Der TC Gasthof Prantner hat in den Sommerferien 2019 erneut einen Tenniskurs organisiert, um spielerisch den professionellen Umgang mit dem Tennisschläger zu erlernen. Auf Grund der positiven Rückmeldungen hat sich unser Trainer bereit erklärt, auch in den Wintermonaten Einzel- bzw. Gruppentrainings anzubieten. Zudem startet im Jahr 2020 wieder ein Sommerkurs.

Wir empfehlen allen Tennisbegeisterten dieses Angebot in Anspruch zu nehmen, da durch Förderungen seitens

der Gemeinde und durch Zuschüsse des Tennisclubs professionelle Trainerstunden zu einem geringen Selbstkostenbeitrag angeboten werden können.

Neben der sportlichen Aktivität und des spielerischen Erlernens der korrekten Schlagtechniken steht vor allem Spaß für die Kinder im Vordergrund!



Stabentheiner Erich
Obmann TC Gasthof Prantner

EIN ERFOLGREICHES JAHR 2019 IM PFERDEZUCHTVEREIN K5

Rückblickend auf das heurige Jahr sind wir sehr stolz einige Erfolge unseres Vereines präsentieren zu können: Beginnend mit den Noriker Stutbuchaufnahmen konnten sich von vier Teilnehmern unseres Vereines, drei für das Finale - „Kärntner Noriker Landesjungstutenschau 2019“ in St. Donat qualifizieren, wobei alle Stuten die gleiche Wertnote von 7,73 Pkt. erreichen konnten - Rappstute Lana n. Mönch Nero von Christian Wuggenig, Braunstute Ella n. Müller Diamant von Peter Paul Winkler, Fuchsstute Fenja n. Zlan Schaunitz von Eva Obermoser. Bei den Haflingern konnten Lukas Amort mit Viola und Friedrich Brunner mit Mona sehr zufriedenstellende Ergebnisse erreichen. Im August fand die alljährliche Reitpferdeprüfung am Stiegerhof statt. Simone Winter absolvierte mit ihrer Stute Leni ein positives Ergebnis. Eva Obermoser erritt mit ihrer Stute Fenja den Landessieg in Kärnten von 22 Teilnehmern und auf weiteres auch den Bundesreservesieg im Pferdezentrum Stadl Paura in Oberösterreich. Heuer wurde beim Hengstfohlenankauf in Feldkirchen erstmals eine

Landeshengstfohlenschau ausgetragen, welche Winkler Peter Paul mit seinem Fohlen n. Wolkenstein Nero für sich entscheiden konnte. Weiters reihte sich Gottfried Schneeberger aus Irschen mit seinem Fuchsfohlen n. Galileo Diamant an die 3. Stelle. Beide wurden zur Aufzucht am Ossiacher Tauern vom Landespferdezuchtverband angekauft. Winkler Peter Paul nahm mit seiner letztjährigen Bundesreservesiegerin Enja an der Noriker Stutleistungsprüfung am Reiterhof Golz in Weissbriach teil und reihte sich an Platz 5 von einer sehr anspruchsvollen Teilnehmerzahl von 29 Noriker Pferden.

Als Jahresabschluss fand am 3. November die hl. Leonhardmesse in der Pfarrkirche in Dellach statt. Auf Grund der vorherrschenden Wetterbedingungen wurde die Messe von den Pferdehaltern in der Kirche mitgefeiert. Zukünftig sollte der Leonhardritt in Dellach zum Fixtermin werden, was uns Pferdehalter und Züchter sehr freut, da wir den Segen für unsere Tiere erbitten können.



Eva + Fenja



Gottfried + Fuchshengstfohlen



Christian + Lana



Peter Paul + Enja



Lukas + Viola



Simone + Leni

Eva + Mona



RÜCKBLICK DER TRACHTENKAPELLE DELLACH

Die Trachtenkapelle hat heuer wieder gezeigt, wie vielseitig Blasmusik und Vereinsleben sein kann. Am 15. Juni begann unser Sommer mit dem Bezirksmusikertreffen in Oberdrauburg. Insgesamt sind 31 Kapellen der Einladung der Musikkapelle Oberdrauburg gefolgt. Die TK Dellach marschierte dabei zum ersten mal unter dem neuen Stabführer Marcel Duregger.

Eine Woche später fand unser jährlicher Tag der Blasmusik statt. Um 07:00 Uhr begann beim Haus Glantschnig der Weckruf, danach marschierten wir bis zur Kirche. Anschließend ging es zum Frühschoppen in den Schulpark, den die Trachtenkapelle Berg im Drautal musikalisch umrahmte.

Am 22. Juni traten die Musikerinnen und Musiker zur Regionsmarschwertung in Hermagor an. Unter der Leitung von Stabführer Marcel Duregger erreichte die TK in der Stufe B hervorragende 87,41 Punkte und wurde Landessieger. Dadurch konnten wir uns für die Landesmarschwertung in Kraig qualifizieren und erreichten dort in der Stufe B 88,42 Punkte. Herzliche Gratulation unserem Marcel.

Die Sommermonate gestalteten sich heuer wieder durch zahlreiche Frühschoppen, Eröffnung des Waldbades, Kranzspielen in Steinfeld, Kirchtage Dellach und Draßnitzdorf und zahlreiche Kurkonzerte sowie Bauernmärkte. Den Sommer konnten wir mit unserem Frühschoppen in Glatschach abschließen. Dankeschön unserem Festorganisator Stellvertreter Martin Niedermüller fürs erfolgreich organisierte Fest.

Am 12.10.2019 lud die Trachtenkapelle wieder zu einem Sketchabend unter der Leitung von Musikant Burghard

Aichholzer ein. Die Trachtenkapelle bedankt sich nochmals bei allen Gästen sowie dem Jugendorchester und den Haklanika.

Zum Abschluss hatten wir noch unsere Veranstaltung „Volksrock“, die auch heuer wieder ein voller Erfolg war. Die TK Dellach bedankt sich bei unserem Festorganisator Helmut Oberdorfer.

Die Musikerinnen und Musiker danken euch für die bisherige Unterstützung und freuen sich auf viele gemeinsame Zusammentreffen bei den Auftritten im nächsten Jahr.

*Mit musikalischen Grüßen
die Trachtenkapelle Dellach
Bezirksmusikertreffen Oberdrauburg*



KINDERVOLKSTANZGRUPPE DELLACH

... seit 09.03.2019 wird Mädchen und Buben in Dellach im Drautal, unter der Leitung von Petra Kristler, ein Treffpunkt geboten, wo sie spielerisch mit Freunden die kulturellen und modernen Volkstänze erlernen können.

Nach schon vier Monaten erlernten sie blitzschnell sechs Tänze, welche beim 1. Kurkonzert stolz präsentiert wurden. Die Location "Camping am Waldbad" war perfekt für unseren Auftritt und die Kinder ernteten ihren ersten Applaus. Darauf folgte noch ein Auftritt beim Draßnitzdorfer - Kirchtag und beim Seniorentag der Gemeinde Dellach im Drautal (Gasthof Trunk).

Der Bewegungsdrang der Kinder wird im Verein gefördert. Sie werden



spielerisch zur Musik herangeführt und es wird gelacht. Die Kindertanzgruppe ist ein Treffpunkt für Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahren. Donnerstags um 17.00 Uhr kannst auch du gerne mal im Veranstaltungsraum der Gemeinde vorbeischauen, um dir somit einen kleinen Einblick zu verschaffen. Natürlich sind auch deine Freunde herzlich willkommen!

In unserem Team fehlt übrigens auch noch ein(e) eifrige/r Ziehharmonikaspieler(in), der/die uns musikalisch unterstützt.

Wir warten auf dich und wollen mit dir gemeinsam Spaß haben!

*Der Vorstand der
Kindervolkstanzgruppe*

JAHRESRÜCKBLICK DER DELLACHER PENSIONISTEN

Die Dellacher Pensionisten dürfen auch heuer wieder auf ein lebendiges, abwechslungsreiches Vereinsjahr zurückblicken. Traditionell begann das Jahr mit der Jahreshauptversammlung im Jänner, die wieder sehr gut besucht war. Es konnten auch zahlreiche Ehrungen durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den beliebten Clubnachmittagen, die mittwochs stattfinden und wo hauptsächlich Karten gespielt und gemütlich geplaudert wird, gab es zahlreiche Aktivitäten wie z. B. unser Fleischkrapfen essen und den köstlichen Heringssalat im Fasching, der sich auch heuer wieder großer Beliebtheit erfreute.

Ein großes Highlight war unser Preiswatten - es haben 18 Paare daran teilgenommen. Dank der Sponsoren Allianzagentur Hans-Peter Schaunig, Gasthof Florian Trunk und der Raiffeisenbank Oberdrautal-Weißensee - Bankstelle Dellach konnten wir jedem Teilnehmer/jeder Teilnehmerin einen Preis überreichen.

Die erste Hälfte unseres Vereinsjahres endete mit der sehr gut besuchten Muttertagsfeier im Gasthof Trunk, wo wir auch heuer wieder kulinarisch bestens versorgt wurden. Für die köstlichen Kuchen zum Nachtisch sagen wir Maria und Monika De-Zordo ein herzliches "Dankeschön".

Nach der Sommerpause hat unser Clubgeschehen im September wieder begonnen, trotz des schönen Wetters konnten wir zahlreiche BesucherInnen begrüßen.

Der Herbstausflug führte diesmal unter der Regie von Herrn Josef Baumgartner zum "Jägersee", der auf einer Seehöhe von 1099 m am Talschluss des Kleinarler Tales in den Radstätter Tauern liegt. Bei herrlichem Ausflugswetter konnten wir einen wunderschönen Tag in Salzburg genießen. Auf der Heimfahrt wurde noch eine Kaffeepause in der Künstlerstadt Gmünd gemacht, bevor wir in bester Laune die Heimfahrt angetreten haben. Alle TeilnehmerInnen waren sich einig: Es war ein toller Ausflug.

Mit der stimmungsvollen Weihnachtsfeier am 8. Dezember wurde unser Vereinsjahr abgeschlossen.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern und Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

*Vorsitzende Erna Goldberger und
Schriftführerin Claudia Klocker*



Naturheiltherapeutisches Institut für Isorropese



Arno J. Unterpinker

A-9772 Dellach 201

Tel.: 047 14 / 767 • Fax-DW: 4

E-Mail: isorropese@gmail.com • www.isorropese.at

STEINBACHER + STEINBACHER



ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT
BAUMEISTER

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
www.steinbacher.co.at

Tel.: 04714/29904-0
Fax: 04714/29904-4
kaernten@steinbacher.co.at



Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

Unsere diesjährigen Sommeraktivitäten waren etwas ruhiger als die Jahre zuvor. Das übliche Mountainrace setzten wir für dieses Jahr aus - der Verein möchte dies im nächsten Jahr wieder durchführen. Viele Mitglieder und fast der ganze Vorstand unternahmen im September eine Wanderung zum Mokar.

Höhepunkt war die feierliche Andacht - gehalten von Anita und Anton Obernosterer - am Gedenkkreuz auf dem Mokarboden für unseren Karl Moser. Anschließend gab es als Dank für die Hilfe der letzten Saison für alle ein gemütliches Grillfest an der Gemeinschaftshütte auf der Suppersberger Alm.

Nun startet die Wintersaison und der Vorstand möchte mit neuen Ideen versuchen wieder mehr Nachwuchs auf unseren schönen Schihang in Rietschach zu locken. Wir hoffen die Winterbedingungen lassen es in dieser Saison zu

einige Rennen wieder veranstalten zu können. Mitgeteilt wird darüber rechtzeitig in den Postwürfen, welche an alle Haushalte in Dellach gehen.

Der Vorstand des WSV wünscht allen Mitgliedern und Dellacher/innen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit sportlichen Grüßen
Simone Peinhardt,
Schriftführerin des WS



EISENDLE-HAUSTECHNIK: EINE 25-JÄHRIGE ERFOLGSGESCHICHTE IN DELLACH

Wir, als Firma Eisendle Haustechnik, stehen mit Leib und Seele für höchste Qualität. Ausführliche und kompetente Beratung, sorgfältige Planung und Montage, fachgerechte Wartung sowie Zuverlässigkeit liegen uns am Herzen.

Unsere Leistungen

Neben unseren Fachleistungen in **Heizung, Sanitär, Lüftung**, zählt vor allem die alternative **Energiegewinnung** zu unserem Spezialgebiet. Da der achtsame Umgang mit der Umwelt immer wichtiger wird, setzen wir unter anderem auf Solarenergie. Hierbei beraten wir gerne unsere Kunden auch in der Vorbereitung der Förderanträge und stehen beim Durchführen der regelmäßigen Wartungsarbeiten zur Verfügung. Wilfried Eisendle als Inhaber, Gattin Angela Eisendle als Büroleitende und das starke Arbeiterteam stehen hinter dem gemeinsamen Ziel, einen zufriedenstellenden Rundum-Service anzubieten.

Unsere nächsten Schritte

Im nächsten Jahr werden wir außerdem unser Betriebsgebäude erweitern: ein Wohnbereich wird angebaut und

im bestehenden Gebäude wird eine Werkstatt für Zahntechnik integriert. Somit erweitert sich unser Standort um weitere wichtige Serviceangebote.

Besonderes Jubiläum

Im Jahr 2020 feiern wir unser **25-jähriges Bestandsjubiläum**. Im letzten Vierteljahrhundert ist es uns mit viel Tatkraft und Freude an der Sache gelungen, einen Kundenstock von über 1.000 Stammkunden aufzubauen. Wir sind sehr dankbar für diese langjährige Treue unserer Kunden, deren Zufriedenheit unser höchstes Anliegen ist. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre als Ihr 1a-Installateur des Vertrauens und stehen gerne für Wünsche rund um Ihr gemütliches Wohnen zur Verfügung!

EISENDLE-HAUSTECHNIK
Heizung-Sanitär-Lüftung
Dellach 186, 9772 Dellach im Drautal
Tel: 04714 8206; E-Mail: office@eisendle-haustechnik.at
www.eisendle-haustechnik.at



Wir bedanken uns bei
unseren Kunden für die
gute Zusammenarbeit
und wünschen frohe
Weihnachten!

Firmenvorstellung



Der Zirbentischler

Als ich vor drei Jahren nach Österreich zog, kam ich mit einem Schreiner aus dem Dorf in Kontakt, der mir von dem Zirbelkiefer und ihrer gesunden Wirkung erzählte. Als Niederländer, der noch nie von dieser Baumart gehört hat, konnte ich das kaum glauben. Aber schon bald war das Interesse geweckt und ich habe mir ein Bett aus dem Zirbelkiefer gemacht. Nach der ersten Nacht war ich sofort davon überzeugt.

Natürlich ist ein Zirbenbett ziemlich teuer, deshalb wollte ich ein Produkt herstellen, bei dem jeder den Zirbelkiefer immer genießen kann und nicht gleich ein teures Bett kaufen muss. Also auf der Suche nach einer neuen Idee, kam mein Großvater auf eine großartige Geschichte, er benutzte ein ähnliches Gerät, um die Marder fernzuhalten. Er baute ein Holzgehäuse mit einem Ventilator, welches er mit Hundehaare füllte. Dieses Idee - in Kombination mit dem Zirbelkiefer - war für mich das perfekte Produkt. Und so begann ich vor zwei Jahren mit der Erfindung eines neuen Produkts.

Elektrotechnik und Holzbearbeitung waren schon immer eine Leidenschaft von mir. Also habe ich angefangen, alle möglichen Modelle und elektrischen Teile auszuprobieren und schließlich habe ich mich für dieses spezielle Modell entschieden - ausgestattet mit einem sehr leisen Lüfter und einer hochwertigen LED-Beleuchtung. Nach mehreren Prototypen war dies mein Endprodukt, die 'Purifizierende Lampe', die PuriLamp.

Es begann als Hobby und ich hatte nie eine solche Nachfrage nach diesem Produkt erwartet - die Menschen lieben es und das ist wirklich ein tolles Gefühl. Jetzt, fast drei Jahre später, bin ich sehr froh, dass dies mein Job ist, den ich jeden Tag gerne mache.

Das Ziel war schon immer innovative Produkte herzustellen, die die Menschen wirklich zu ihrem Vorteil nutzen können. Deshalb wird Allpine auch mit neuen Produkten weitermachen.

Über die Zirbe:

Mehrere wissenschaftliche Studien haben ergeben, dass der Zirbelkiefer einige Vorteile hat. Er hat nicht nur eine antibakterielle Wirkung, sondern bringt auch gesundheitliche Verbesserungen für den menschlichen Körper. Wirkt auf das Herz-Kreislaufsystem: Reduziert die Herzschläge auf 3500 Schläge pro Nacht und senkt den Blutdruck. Dies führt zu einem entspannteren Gefühl und auch zu einem tieferen Schlaf, wodurch man sich den ganzen Tag ausgeruhter fühlt.

Über die PuriLamp:

Mit einem flüsterleisen Ventilator und einer sanften LED-Lampe neutralisiert sie unangenehme Gerüche, sorgt für ein angenehmes Ambiente und erfrischt die Raumluft. Die Lampe erfüllt in kurzer Zeit den ganzen Raum mit aromatischem Zirbenduft. Mit der angenehmen indirekten LED-Beleuchtung schafft sie das richtige Ambiente für erholsame Stunden. Innerhalb kürzester Zeit verbreitet sich der angenehm wohlriechende Duft des Zirbelkiefers und hinterlässt ein natürliches Raumklima. Außerdem werden unangenehme Gerüche neutralisiert.

Mehr Info:

- Alle Zirbenhölzer haben AA-Qualität (Firma Holz Thurner aus Kötschach-Mauthen)
- Die PuriLamps werden alle von Hand aus der Zirbe hergestellt
- 2018 wurden rund 1500 Stück verkauft
- Über 100 Partner (ganz Europa) verkaufen die PuriLamp-Kollektion
- 15% Rabatt für jeden Einwohner von Dellach im Drautal, code: **DELLACH**
- Webshop: www.allpine.at
- Hersteller und Gründer von Allpine: Vincent de Bois, 24 Jahre





Auslandsdellacher

INTERVIEW MIT JOSEF („PEPI“) EGNER



Josef Egner wurde am 13. Jänner 1943 geboren. Er wohnte in der „Siedlung“ und war das dritte Kind seiner Familie: Schwester Christa (1939), Bruder Peter (1940), er (1943). Von einem anderen Vater stammt noch eine jüngere Schwester, Maria (Meidi) 1945. Sein Vater starb schon 1944. Er kann sich an seinen Vater überhaupt nicht erinnern, da er bei dessen Tod erst ein Jahr alt war. Sein Vater war Glaser und starb an Lungenschwund. Von 1949 bis 1953 besuchte Josef die Volksschule in Dellach im Drautal, anschließend die Hauptschule in Greifenburg. Dann war er KFZ-Mechanikerlehrling zunächst in Dellach bei der Firma Ernst Frutschnigg, später bei der Firma Thum in Lienz (Marke Fiat), wo er hauptsächlich an LKW-Motoren arbeitete. Nach dem Lehrabschluss kam er zum Bundesheer und machte bei den Fliegern in Hörsching Dienst. Dort wurde er zum Flugzeugmechaniker angelernt. Dies half ihm, sofort nach dem Bundesheer einen Job beim Flugzeugbauer Dornier in Deutschland (München) zu bekommen.

1964, mit 21 Jahren, wagte er den Sprung nach Australien. Ein Kollege von ihm organisierte die Reise. Die zwei wollten zuerst nach Kanada. Da gab es aber eine Wartezeit von einem Jahr. So entschieden sich die beiden für Australien. Pepi konnte ein wenig Englisch, lernte die Sprache aber schnell. Er arbeitete 5 Jahre bei der australischen Fluglinie Qantas als Flugzeugmechaniker und war mit der Flugzeugwartung beschäftigt. Da er kein Lehrling bei Qantas war, gab es für ihn keine Aufstiegsmöglichkeiten. Deshalb wechselte er zu einer kleineren Firma, die Kräne baute. Diese Firma FAVCO CRANES schickte ihn nach Kanada, Hongkong und England. 2013 hörte er auf zu arbeiten.

Seine Kranfirma produzierte alle Arten von Kränen, sozusagen maßgeschneidert. Seine Spezialität waren die so genannten „off-shore-cranes“, das sind Kräne, die auf Bohrseln verwendet werden. Die Firma lieferte aber auch Kräne z.B. für den Bau für Wolkenkratzer in New York und für das höchste Gebäude der Welt in Dubai (850 m hoch). Seine Firma ist klein, aber eben sehr spezialisiert und auch nicht die billigste. Inzwischen ist die Firma von einem malaysischen Unternehmen gekauft worden. Die haben viel investiert und das Geschäft läuft.

Zu seiner Pensionierung mit 70 Jahren im Jahr 2013 kam ihm der Gedanke: „Wenn ich jetzt nicht gehe, gehe ich nie.“ Die Arbeit war für ihn einfach. Er hat lange Zeit in England gelebt und die Kunden in London betreut. Auch wenn ein Kran z.B. für das Kaspische Meer bestimmt war, wurde das „engineering“ (= technische Entwicklung) in London gemacht.

1965 lernte er seine Frau Margot in Australien kennen, nach nur sechs Wochen beschlossen sie zu heiraten und sind bis heute verheiratet. Es kamen zwei Söhne, der ältere, Peter ist jetzt 51 Jahre alt, der jüngere, Simon ist 44. Der jüngere Sohn arbeitet als Polizist, der ältere Sohn ist eine Art „Lebenskünstler“. Er versuchte sich als Kabarettist, jetzt fährt er Taxi und ist sehr zufrieden. So kann er bis Mittag schlafen und dann in die Arbeit gehen. Seit er Taxi fährt, hat er nur 1 bis 2 Tage frei genommen. Die Arbeit gefällt ihm also sehr gut.

Pepi Egner und seine Frau haben vier Enkelkinder, alle vom jüngeren Sohn. Der ältere wohnt noch immer bei ihnen. Die Familie lebt in der Stadt Sydney in Australien, etwa 30 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt. Gottseidank müssen sie zur Stoßzeit nicht ins Zentrum fahren. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in der näheren Umgebung, ebenso Kino, Ärzte, Restaurants ...

Trotz seines Ausflugs in die weite Welt hat Pepi Egner seine Heimat nicht vergessen. Er kommt sehr gerne nach Dellach, um seine alten Schulkollegen und Schulkolleginnen zu treffen. (Seit 1993 treffen sich die Volksschulabgänger des Jahrgangs 1953 alle 10 Jahre: 1993 – 2003 – 2013). Unser „Australier“ war bei jedem dieser Treffen dabei. Pepi kannte den Unterschied von arm und reich aus seiner Jugend. Eher arm geboren zu sein, scheint Pepi Egner heute eher als Vorteil, weil er alles angehen konnte und sich dabei leicht tat. Das merkte er schon beim Bundesheer. In der Hauptschule Greifenburg lernte er sehr viel, was er heute noch brauchen kann. An eine Übersiedlung nach Dellach denkt er nicht. Er wird in Australien bleiben.

[Der Text stammt aus einem Interview zwischen Josef Egner und Reinhold Wieser bei einem „kleinen“ Volksschulertreffen am 2. August 2018 in Oberdrauburg. Die Daten wurden aktualisiert, z.B. beim Alter der Söhne.]





Stellenangebote

NEU: Wir bieten allen Dellacher Unternehmen die Möglichkeit Stellenangebote kostenlos in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Bitte diese rechtzeitig zum Redaktionsschluss per E-Mail an kerstin.resei@ktn.gde.at übermitteln.



Zimmeraufräumer/in ab Anfang Mai 2020

5 Tage/Woche, max. 4h/Tag,
überdurchschnittlich gute Bezahlung

Radpension Taurer Thoman

Familie Christian Taurer
Dellach 42, 9772 Dellach im Drautal
Tel. +43 (0)4714 271
info@gasthof-taurer.at
www.gasthof-taurer.at



Unser Team wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!



ZIMMEREI - HOLZBLOCKBAU - PLANUNG - FERTIGHÄUSER - WINTERGÄRTEN - BALKONE - INNENAUSBAU - CARPORTS
HOLZBAU THALMANN - A-9771 BERG/DRAU 27 - TEL.: 0 47 12 / 561 - 0676 / 41 71 578 - e-mail: office@holzbau-thalmann.at

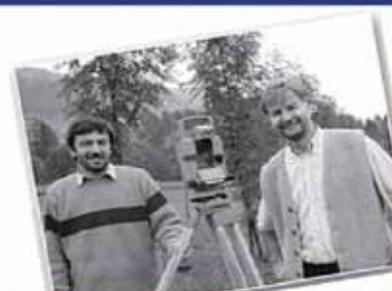


Vermessungskanzlei DI Assam & DI Görzer

Staatlich befugte und beidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

A-9900 LIENZ
Am Haidenhof 35
Tel. 04852/64180, Fax DW4
e-mail: as.goe.verm@tirol.com

Zweigstelle:
A-9640 Kötschach-Mauthen
Rathaus 390
Tel. 04715/24850
Fax 04715/24820



Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!

Wann fängt Weihnachten an

von Rolf Krenzer

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute mal bei dem Stummen verweilt,
und begreift, was der Stumme ihm sagen will,
wenn der Leise laut wird und der Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und groß,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht,
Geborgenheit, helles Leben verspricht,
und du zögerst nicht, sondern du gehst,
so wie du bist darauf zu,
dann, ja dann
fängt Weihnachten an.



UNWETTER, NOVEMBER 2019



**„AUF DER WALZ“ – BESUCH IM
GEMEINDEAMT, SEPTEMBER 2019**



**66. ÖSTERREICHISCHER GEMEINDETAG
MIT KANZLERIN BRIGITTE BIERLEIN,
JUNI 2019**



**AUSZEICHNUNG WKO - 15 JAHRE
TOURISMUS UND INFRASTRUKTUR
DELLACH GESMBH, OKTOBER 2019**

